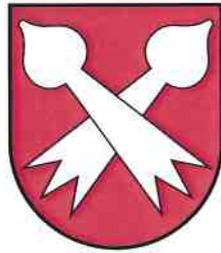


Jahresbericht

2017



Titelblatt: Raul Gschwind

Lernender, 1. Lehrjahr

Inhalt Jahresbericht 2017

I	Präsidium, Allgemeine Dienste, Kultur	5
1	Politische Rechte	5
1.1	Volksabstimmungen.....	5
1.1.1	Eidgenössische und kantonale Abstimmungen	5
1.1.2	Kommunale Abstimmungen	5
1.2	Urnenwahlen.....	6
1.2.1	Eidgenössische Wahlen	6
1.2.2	Kantonale Wahlen	6
1.2.3	Kommunale Wahlen.....	6
1.2.4	Wahlbüro	6
1.3	Kommunale Wahlen durch die Wahlbehörde (Gemeinderat/Gemeindekommission)	7
1.4	Gemeindeversammlungen	7
2	Behörden, Kommissionen und Ausschüsse	8
2.1	Behörden.....	8
2.1.1	Gemeinderat.....	8
2.1.2	Gemeindekommission	8
2.1.3	Sozialhilfebehörde	9
2.1.4	Schulrat Kindergarten, Primarschule und Tagesschule.....	9
	Gesetzlich vorgegebene und wiederkehrende Aufgaben	10
	Schwerpunkte im Berichtsjahr	10
2.2	Kommissionen, Ausschüsse und andere Organe	10
3	Verwaltungsorganisation.....	12
3.1	Gemeindeverwaltung	12
3.1.1	Organisation	12
3.1.2	Personelles	12
3.1.3	Berufsbildung.....	13
3.1.4	Informatik	13
3.1.5	Webseite	13
3.1.6	BiBo (Birsigtal-Bote)	13
3.1.7	Sicherheit, Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragter bfu	14
3.1.8	Vernehmlassungen	14
3.2	Einwohnerdienste	14
3.2.1	Einwohnerkontrolle, Bevölkerungsstatistik	14
3.2.2	Bestattungen	16
4	Kulturförderung.....	16
4.1	Gemeindeanlässe	16
4.2	Kulturbeiträge	16
4.3	Erwerb von Kunstgegenständen	17
4.4	Dorfmuseum.....	17
5	Bürgergemeinde	17
5.1	Bürgergemeindeversammlungen	17
5.2	Einbürgerungen.....	17
5.3	Walderwerb	17
II	Finanzen, Wirtschaft.....	17
6	Finanzen	17

6.1	Rechnungswesen, Finanzplanung.....	17
6.2	Darlehen an Dritte.....	17
6.3	Steuern.....	18
6.3.1	Steuersätze.....	18
6.3.2	Steuerstatistik.....	18
7	Wirtschaft.....	19
7.1	Wirtschaftsförderung.....	19
7.2	Preiskontrollstelle.....	19
III	Bildung, Sport und Freizeit.....	20
8	Kindergarten, Schule, Tagesschule.....	20
8.1	Schulleitung der Primarschule, des Kindergartens und der Tagesschule.....	20
8.2	Kindergarten, Primarschule und Tagesschule.....	20
8.3	Sekundarschule Binningen.....	24
8.4	Logopädischer Dienst.....	24
8.5	Musikschule Binningen-Bottmingen.....	25
8.6	Beratungsstelle für Kinder im Vorschulalter.....	26
8.7	Beratungsstelle für Schulkinder, Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.....	27
9	Bibliothek Bottmingen.....	28
9.1	Bibliothekskommission.....	28
9.2	Bibliotheksbetrieb.....	28
10	Erwachsenenbildung.....	29
10.1	Kommission für Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung.....	29
10.2	Kursangebot.....	29
11	Sport und Freizeit.....	29
11.1	Gartenbad beim Schloss Bottmingen.....	29
11.2	Hallenbad Burggarten.....	30
11.3	Turn- und Spielplatzkommission.....	30
11.4	Spiel- und Sportanlagen.....	31
11.5	Projekte im Bereich Sport und Freizeit.....	31
11.6	Gemeindebeiträge im Bereich Sport und Freizeit.....	31
IV	Soziale Dienste, Gesundheit.....	32
12	Sozialhilfe.....	32
13	Sozialberatung.....	32
14	Kindes- und Erwachsenenschutz (vorm. vormundschaftliche Massnahmen) ...	32
15	Betreuung Asylwesen.....	33
16	Familien-, Alters- und Jugendfragen.....	33
16.1	Familien ergänzende Kinderbetreuung.....	33
16.2	Jugendbetreuung.....	33
16.3	Ressort Alter.....	33
17	Gesundheit.....	34
17.1.1	Spitalexterne Krankenpflege (Spitex Oberwil <i>plus</i>).....	34
17.1.2	Ambulante Pflegefinanzierung.....	34

17.2	Mütter-, Väterberatung	34
17.3	Kinder- und Jugendzahnpflege (KJZ).....	35
17.4	Pilzkontrolle	35
18	Soziale Organisationen im In- und Ausland	35
18.1	Beiträge an soziale Institutionen BL und Umgebung	35
18.2	Hilfe an Berg- und andere finanzschwache Gemeinden	35
18.3	Beiträge an Organisationen in der Auslandhilfe.....	35
V	Natur und Umwelt	35
19	Naturschutz	35
19.1	Natur- und Umweltschutzkommission.....	35
19.2	Naturschutzprojekte	36
19.3	Gemeindebaumwärter	36
19.4	Vogelwart.....	36
19.5	Gemeindebeiträge im Bereich Natur.....	36
20	Umweltschutz, Abfallentsorgung	36
20.1	Abfallentsorgung	36
20.2	Kompostberatung	37
20.3	Gemeindebeiträge im Bereich Umweltschutz	37
21	Land- und Forstwirtschaft	37
21.1	Landwirtschaft	37
21.2	Beauftragter für die Landwirtschaft.....	37
21.3	Forstwesen	37
21.4	Jagdgesellschaft Oberwil-Bottmingen	38
22	Feuerungskontrolle	39
23	Energie	39
23.1	Kommunale Energiepolitik	39
23.2	Energie-Förderbeiträge.....	40
24	WVB Wärmeverbund Bottmingen AG (Gründungsjahr 1989).....	41
VI	Öffentliche Sicherheit	41
25	Sicherheitsdienste	41
25.1	Feuerwehr	41
25.2	Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL).....	42
26	Öffentliche Ordnung	43
26.1	Sicherstellung der öffentlichen Ordnung (ehem. Gemeindepolizei)	43
26.2	Bannwart.....	46
VII	Tiefbau und Anlagen, GGA	46
27	Strassenwesen	46
27.1	Sanierungen und Korrekturen Strassen und Fusswege	46
28	Allmend, Park, Raum	47
29	Verkehr.....	47
29.1	Öffentlicher Verkehr.....	47

29.2	Tageskarten Gemeinde.....	47
29.3	Ruftaxi Bottmingen.....	47
29.4	Ortsbus Oberwil – Bottmingen.....	47
29.5	Individualverkehr	48
30	Werke.....	48
30.1	Werkhof	48
30.2	Abwasserbeseitigung	48
30.3	Wasserversorgung	49
30.4	GGA (Grossgemeinschaftsantennenanlage).....	49
VIII	Raumplanung, privater und öffentlicher Hochbau.....	51
31	Raumplanung	51
31.1	Ortsplanung.....	51
31.2	Regionalplanung.....	51
32	Privater Hochbau	52
32.1	Baustatistik.....	52
32.2	Entwicklung Wohnungssituation	52
32.3	Wohnungsexperte.....	53
33	Steuerkataster.....	53
34	Kommunale Bauten	54
34.1	Neubauten Gemeindeligenschaften.....	54
34.2	Sanierungen und Unterhalt von Gemeindeligenschaften.....	54
34.3	Vermietungen	54
34.3.1	Gemeindeeigene Wohnungen	54
34.3.2	Aula- und Vereinsküche Burggarten	54
34.3.3	Gemeindestube mit Foyer, Therwilerstrasse 16/18.....	54
34.3.4	Mehrzweckraum Burggarten	55
34.3.5	Kurs- und Sitzungsraum Schlossgasse 10	55
35	Grundstücks- und Liegenschaftsverkehr.....	55
35.1	Kauf, Tausch und Verkauf von Grundstücken und Liegenschaften	55
35.2	Miete, Pacht, Nutzungen von Gemeindeland durch Private	55
IX	Gemeindeangestellte und -funktionäre (Stand 31.12.).....	56

I Präsidium, Allgemeine Dienste, Kultur

1 Politische Rechte

1.1 Volksabstimmungen

1.1.1 Eidgenössische und kantonale Abstimmungen

Abstimmung vom 12. Februar 2017

Abgestimmt wurde über 3 eidgenössische Vorlagen:

- Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der 3. Ausländergeneration.
- Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr.
- Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III).

Abstimmung vom 21. Mai 2017

Abgestimmt wurde über eine eidgenössische und vier kantonale Vorlagen:

- Energiegesetz (EnG) vom 30. September 2016.
- Formuliertes Gesetzesinitiative «Ja zum Bruderholzspital» vom 19. Oktober 2015.
- Nicht formuliert Initiative «Ja zu fachlich kompetent ausgebildeten Lehrpersonen» vom 15. Oktober 2014.
- Änderung der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft betreffend Abschaffung der Amtszeitbeschränkung für Mitglieder des Landrats (Landratsbeschluss vom 9. Februar 2017).
- Änderung der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft betreffend Aufgabenzuordnung und Zusammenarbeit der Baselbieter Gemeinden (Landratsbeschluss vom 9. Februar 2017).

Abstimmung vom 24. September 2017

Abgestimmt wurde über drei eidgenössische und vier kantonale Vorlagen:

- Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit.
- Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV.
- Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020.
- Formuliertes Gesetzesinitiative «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat» vom 3. August 2012.
- Formuliertes Verfassungsinitiative «Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung» vom 9. Januar 2014 mit Gegenvorschlag des Landrats vom 1. und 15. Juni 2017 sowie das Finanzhaushaltgesetz vom 1. Juni 2017.
- Änderung des Bildungsgesetzes vom 6. April 2017 betreffend Streichung der pauschalen Beiträge zum Besuch von Privatschulen.
- Landratsbeschluss vom 9. Februar 2017 betreffend Realisierungskredit für die Tramverbindung Margarethenstich.

Abstimmung vom 26. November 2017

Abgestimmt wurde über zwei kantonale Vorlagen:

- Änderung des Kantonalbankgesetzes (Gegenvorschlag zur zurückgezogenen, formulierten Gesetzesinitiative «Für einen unabhängigen Bankrat»).
- Ziffern 2.7 c. und 2.7 d des Landratsbeschlusses vom 23. März 2017 betreffend Erteilung des 8. Generellen Leistungsauftrages im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2018 – 2021, Finanzprogramm für die Jahre 2010 und 2021.

1.1.2 Kommunale Abstimmungen

Im Jahr 2017 fanden keine kommunalen Abstimmungen statt.

1.2 Urnenwahlen

1.2.1 Eidgenössische Wahlen

Im Jahr 2017 fanden keine eidgenössischen Wahlen statt.

1.2.2 Kantonale Wahlen

Im Jahr 2017 fanden keine kantonalen Wahlen statt.

1.2.3 Kommunale Wahlen

Im Jahr 2017 fanden keine kommunalen Wahlen statt.

1.2.4 Wahlbüro

Bericht des Wahlbüropräsidenten Georges Merkofer

Abstimmung vom 12. Februar 2017

Erstmals arbeiteten wir in der neuen personellen Zusammensetzung, wobei 2 Mitglieder sich entschuldigt hatten. Trotzdem reichte es zeitmässig, die Crew nur für den Sonntag aufzubieten, bei stattlichen 54.65 % Stimmbeteiligung.

Abstimmung vom 21. Mai 2017

An diesem Sonntag waren alle Mitglieder anwesend und auf einen Einsatz am Samstag konnte, trotz einer hohen Stimmbeteiligung von 54.7 %, wiederum verzichtet werden.

Abstimmung vom 24. September 2017

Weil sich 3 Wahlbüromitglieder entschuldigt hatten, mussten wir zwei Frauen aus der neugeschaffenen Ersatz-Wahlbüro-Mitgliederliste aufbieten, da auch mit einer hohen Stimmbeteiligung (schlussendlich 59.5 %) gerechnet werden musste. Alle Mitglieder wurden zudem auch für 4 Stunden am Samstagmorgen aufgeboten.

Die extrem komplizierte 5. Vorlage, mit Initiative, Gegenvorschlag und Stichfrage, wie auch der Besuch von Mélanie Krapp im Wahllokal, löste einiges aus, auf das später eingegangen wird.

Abstimmung vom 26. November 2017

Obwohl sich für diesen Sonntag drei Mitglieder entschuldigt haben, hatten wir den Bestand nicht erweitert und auch am Samstag niemanden zusätzlich aufgeboten. Die zwei Vorlagen liessen auch vermuten, dass die Stimmbeteiligung sehr tief sein würde, was dann auch eingetreten ist: für Bottmingen bescheidene 32.3 %.

Aufgrund des erweiterten Leitfadens (siehe nachfolgend) hat sich die Wahlbüroleitung erstmals vor dem Abstimmungssonntag getroffen und das zum Teil veränderte Procedere (z. B. kein Zählen der Stimmcouverts, dafür 2 Mal der Stimmrechtsausweise) vorbesprochen.

GPK-Überprüfung, das Wahlbüro im 2016

Die GPK (Herren Weibel und Marbet) wollte sich im Detail über die Abläufe informieren. Von der Gemeinde waren auch die Frauen Krapp und Adler anwesend. Weil es sich um das Jahr 2016 handelte, wurde der ehemalige Wahlbüro-Präsident, Edi Schumacher, eingeladen. Ich war, als neuer Präsident, ebenfalls anwesend. Im GPK-Bericht 2016 kann man alles Wesentliche nachlesen. Mich hat erstaunt, dass das ganze Procedere der Urnenabstimmung vom Sonntagmorgen nicht erwähnt und hinterfragt wurde.

Leitfaden «Wahlbüro»

Ein Besuch der Gemeinde-Präsidentin im Wahlbüro im 2016 und die Befragung durch die GPK hat Frau Krapp dazu bewogen, einen Leitfaden erstellen zu lassen. Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit einer Wahl oder Abstimmung, sollten minutiös aufgelistet werden, so dass sogar ein «Fremder» genau wüsste und nachlesen könnte, was im Wahlbüro wann zu tun ist.

Der 1. erarbeitete Entwurf wurde im Plenum optimiert. Die vorgängige Besprechung, vor jedem Wahlsonntag, wurde institutionalisiert und am 25.11. erstmals realisiert.

Es wurde auch angeregt, dass sich Isabelle Abele und ich mit Edi Schumacher treffen sollen, um Abläufe von früheren Wahlen abzuklären.

Die Komplexität hat ergeben, dass wir jeweils nach jeder Wahl den Leitfaden entsprechend anpassen werden. Herr Schumacher hat zudem bemängelt, dass in Bottmingen, entgegen der Nachbargemeinden, kein Mitglied der Gemeinde-Verwaltung mehr anwesend sein müsse.

Auch hat er uns das Besoldungsreglement von Binningen und Oberwil in die Hand gedrückt. Die Unterschiede seien erstaunlich und auffallend.
Fazit: Der Leitfaden muss laufend ergänzt/optimiert werden.

A5-Zählmaschine

Unsere bewährte Zählmaschine kann leider kein A5-Format verarbeiten.

Bei der komplizierten Abstimmung vom 24. September mit Initiative, Gegenvorschlag und Stichfrage war dieser Stimmzettel aber im A5-Format. Das hiess, dass wir sicher schon mal alle Zettel dreimal von Hand zählen mussten, dazu noch Unstimmigkeiten bei den Schlussresultaten – also vier Mal, plus Differenzen bei der Stichfrage. Dies bei einer Stimmbeteiligung von fast 60 % ... Von Effizienz kann da nicht mehr gesprochen werden.

Da wir auch planten, falls es eine passende Zählmaschine geben sollte, zusätzlich auch die Stimmrechtsausweise zu zählen, war ein Suchauftrag die logische Konsequenz. Die Offerte ist bereits bei der Gemeindeverwaltung eingetroffen und der Antrag für einen Nachtragskredit formuliert.

Da die Maschine aus technischen Gründen nur Papier bis 90 g/m verarbeiten kann, müssten auch die Stimmrechtsausweise in der Papierdicke reduziert werden. Dies ist auch bei der Konfektionierung der Stimmcouverts problemlos möglich. Zudem ist das dünnere Papier auch günstiger (Umweltschutz). In der Schweiz haben schon verschiedenste Gemeinden auf 80 bis 90 g/m umgestellt.

Für jeweils 1000 Zettel benötigt die Maschine ca. 2 Minuten (mit 2 Leuten), bei extremer Genauigkeit, von Hand dauert dies, bei gleichem Personalaufwand und menschlichen Fehlerquellen, ca. 11 Mal länger. Die Anschaffung einer solchen Zählmaschine würde sich in jeder Beziehung lohnen und sich auch amortisieren (weniger Zeit und Material).

1.3 Kommunale Wahlen durch die Wahlbehörde (Gemeinderat/Gemeindekommission)

Die Gemeindekommission hat zusammen mit dem Gemeinderat als Wahlbehörde folgende Wahlen abgehalten:

31. Oktober Schulrat Sekundarschule Binningen-Bottmingen, Ersatzwahl eines Mitglieds

Weitere Wahlen durch die Gemeindekommission:

2. Februar Finanz- und Rechnungsprüfungskommission, Ersatzwahl eines Mitglieds

9. Mai Delegation in die Arbeitsgruppe Kultur

28. November Wahlausschuss der Wahlbehörde, Ersatzwahl eines Mitglieds aus der Gemeindekommission

1.4 Gemeindeversammlungen

An zwei Einwohnergemeindeversammlungen wurden neben der jeweiligen Protokollgenehmigung die folgenden Beschlüsse gefasst:

21. Juni Die Jahresrechnung 2016 wurde ohne Gegenstimme genehmigt. Der Bericht der Geschäftsprüfungskommission über das Jahr 2016 wurde von der Versammlung zur Kenntnis genommen. Der Teilrevision des Hundereglements, inkl. eines Ergänzungsantrags der Gemeindekommission um Gebührenbefreiung für Sozial- und Therapiehunde, wurde mit grosser Mehrheit zugestimmt.

12. Dezember Die Finanzperspektiven für die Planjahre 2018 bis 2022 wurden von der Versammlung zur Kenntnis genommen. Dem Erwerb des neu erstellten Kindergartengebäudes «Felixhägli» wurde einstimmig zugestimmt. Im Rahmen der Schlussabstimmung wurde das vom Gemeinderat beantragte Budget 2018 sowie die (unveränderten) Steuersätze für natürliche Personen

und Kapitalgesellschaften sowie die Gebühren für Wasser und Abwasser einstimmig genehmigt.

Die Versammlung stimmte dem Nachtragskredit für das umgebaute und sanierte Schulhaus Talholz einstimmig zu. Die Versammlung nahm die Kreditabrechnung zur Kenntnis.

2 Behörden, Kommissionen und Ausschüsse

2.1 Behörden

2.1.1 Gemeinderat

Im Berichtsjahr setzte sich die Behörde wie folgt zusammen:

<u>Mitglieder</u>	<u>Departement</u>	<u>Stellvertretung</u>
Krapp-Boeglin Mélanie, Gemeindepräsidentin	Präsidium (Allgem. Dienste, Kultur, Wirtschaft), Finanzen	Ph. Bollinger
Bollinger Philipp, Vizepräsident	Alter und Pflege	M. Krapp
Bringold Ernst	Priv. und öffentl. Hochbau	R. Muchenberger
Ivanov Daniel, Dr.	Umwelt, öff. Sicherheit/Ordnung	E. Bringold
Mikeler Knaack Lucia	Soziale Dienste, Kinder/Jugend, Gesundheit	C. Stähelin
Muchenberger Remo	Tiefbau/Anlagen, Sport/Freizeit	D. Ivanov
Stähelin-Grüter Caroline	Bildung	L. Mikeler Knaack

Sitzungswesen

Anzahl ordentliche Sitzungen	28 (Sitzung grundsätzlich alle zwei Wochen)
Behandelte Geschäfte	409
Anzahl Klausuren	2 (zum Thema Gemeindeentwicklung)

Spezielle Anlässe des Gemeinderats

31.01.	Informelles Treffen mit dem Schulrat Bottmingen
16.05.	Nachbarschaftstreffen mit dem Gemeinderat Binningen in Bottmingen
01.09.	Jahresausflug des Gemeinderats (einen Tag)
07.11.	Informelles Treffen mit der Sozialhilfebehörde

2.1.2 Gemeindekommission

Die Gemeindekommission hat vier Gesamtsitzungen und mehrere Ausschusssitzungen (z. T. in Arbeitsgruppen) abgehalten und dabei vor allem die Gemeindeversammlungstraktanden vorbereitet.

Die Kommission setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Carneiro-Michel Elisabeth bis 6.6.2017	Düring Dominique
Düring Paul	Flury Beat, Vizepräsident
Frieden Andreas	Gründel Beat
Knaack Rainer, Dr., bis 31.12.2017	Kuhn Sascha
Lanz Lilian ab 16.6.2017	Marbet Peter, Dr., Präsident
Rath Alexander ab 1.1.2017	Stähelin Balthasar, Dr.
Stoll Meret	Ursillo Samer, Dr.
Weibel Hanspeter	Wiesner Thomas

Gemeindekommissionsmitglieder im Wahlausschuss für Wahlen von Behörden, Kommissionen und weiteren Gremien

Gründel Beat, Vorsitz	Kuhn Sascha
Ursillo Samer, Dr., ab 31.10.2017	

GR-Mitglieder im Wahlausschuss für Wahlen bezüglich Anstellung des Gemeindeverwalters resp. der Gemeindeverwalterin ab 1.7.2017

Flury Beat	Knaack Rainer, Dr., bis 31.12.2017
------------	------------------------------------

2.1.3 Sozialhilfebehörde

Die Sozialhilfebehörde hat an zehn Sitzungen über verschiedene Sozialhilfemassnahmen beraten und Beschlüsse gefasst. In jeder Sitzung der Sozialhilfebehörde wurden durchschnittlich über 30 (Vorjahr 25) Anträge von Sozialhilfebezüglern entschieden.

Die Sozialhilfebehörde setzte sich wie folgt zusammen (Amtsperiode 1.1.2017 - 31.12.2020):

Häni-Lindenmaier Madeleine, Präsidentin
 Kungler-Kaufmann Jacqueline, Vizepräsidentin
 Mikeler Knaack Lucia, Delegierte Gemeinderat
 Schwander-Lutz Marianna
 Stähelin Balthasar, Dr.

Folgende Spenden und Vergaben im Bereich "übrige Sozialhilfe" wurden beschlossen:

Organisation	Beitrag CHF	Organisation	Beitrag CHF
Amans-Madeux Stiftung, Allschwil	800	Neustart, Basel	500
Amie, Basel	500	Sophie Blocher Haus, Frenkendorf	800
Ausländerdienst BL, Pratteln	500	Opferhilfe beider Basel	800
Beschäftigungs- und Wohnheim am Birsig (BWH), Bottmingen	1'000	Parterre tangram, Basel	500
Benevol, Basel	500	Schweizer Tafel, Basel	500
Beratungsstelle für Asylsuchende, Basel	500	Soup & Chill, Basel	500
Birmann-Stiftung, Liestal	800	Stiftung Anlaufstelle Asylbew., Pratteln	500
Crescenda, Basel	500	Stiftung Frauenhaus, Basel	1'000
Frauen Oase, Basel	800	Stiftung Jugendsozialwerk, Pratteln	1'000
Frauenplus BL, Liestal	800	Stiftung Rheinleben, Basel	800
Freiplatzaktion, Basel	400	Stiftung Sucht, Basel	500
Gassenküche, Basel	1'000	Stiftung Wohnheim Wegwarte, Basel	500
Insieme, Liestal	500	TATkraft, Binningen	500
Integratio, Basel	500	Tele Hilfe, Basel	500
Männerbüro, Basel	500	Verein Elternhilfe beider Basel, Basel	500
MUSUB-Suchtberatung, Basel	500	Zentrum Selbsthilfe, Basel	500
		Total	20'000

2.1.4 Schulrat Kindergarten, Primarschule und Tagesschule

Der Schulrat setzte sich wie folgt zusammen:

Stähelin Caroline, Delegierte Gemeinderat	Albrigo Patrick
Frieden Andreas, Vizepräsident	Moser Marie Anne
Tester Urs, Präsident	Schnider Dieter
Andrea Aeschlimann	

Folgende Geschäfte wurden behandelt:

Gesetzlich vorgegebene und wiederkehrende Aufgaben

Schulbesuche, Personalbetreuung und Personalfragen, Anstellung fest angestellter Lehrpersonen, Genehmigung von Klassenbildungsplänen und der Modulbildung im Tagesschulbereich, Klasseneinteilungen bei Beschwerden, Jahresplanungen und Abrechnungen, Erarbeitung des Schulbudgets zuhanden von Gemeinderat und Gemeindeversammlung, Prüfung und Analyse der Rechnung im Bereich Schule und Kindergarten, Arbeiten am Schulprogramm, zahlreiche Einzelgeschäfte.

Schwerpunkte im Berichtsjahr

- **Steigende Schulkindzahlen:** Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner von Bottmingen steigt an. Das führt zu höheren Schulkinderzahlen im Kindergarten und in der Primarschule. Höhere Schulkinderzahlen haben Auswirkungen auf die Kosten und den Raumbedarf der Schule. Schulrat und Gemeinderat befassen sich in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit den kurz- und mittelfristigen Auswirkungen dieser Entwicklung. Die zunehmenden Kinderzahlen führten auch dazu, dass durch den Schulrat die Einteilungskriterien für die 1. Klasse Primarschule angepasst werden mussten.
- **Schulraumplanung:** Die steigenden Kinderzahlen führten 2017 zur Bildung einer 7. Kindergartenklasse. Dafür wurde am Standort Felixhägli ein neuer Doppelkindergarten erstellt und der alte Kindergartenpavillon abgebrochen. Damit die bisher engen Platzverhältnisse verbessert werden konnten, erhielten die beiden Kindergärten Blauen je einen Anbau. Der Schulrat war in der begleitenden Arbeitsgruppe dieses Projekts vertreten. Er bewilligte für den Umzug in den neuen Kindergarten Felixhägli einen schulfreien Tag. Bereits im Sommer 2018 muss mit einem 4. Klassenzug in der 1. Klasse Primarschule gerechnet werden. Damit dieser untergebracht werden kann, wurde für die Sanierung der Räume im alten Pavillon Talholz die Planung aufgenommen.
- **Bildungsharmonisierung:** Seit 2016 erfolgt der Unterricht in der Primarstufe nach neuem Lehrplan und der Übertritt der Schüler und Schülerinnen in die Sekundarstufe in der 6. Klasse. Der Schulrat liess sich über die Umsetzung informieren. Dazu gehörte auch der Übertrittsprozess für die Sekundarstufe.
- **Stabilisierung Schulleitungsressourcen:** Die Schulleitung der Schule Bottmingen war bisher nach einem komplizierten Schlüssel angestellt, welcher bewirkte, dass sich die Anstellungsprozente jährlich ändern können, obwohl der Arbeitsaufwand gleichbleibt. Zur Verbesserung der Situation hat der Gemeinderat auf Antrag des Schulrats einer Stabilisierung der Schulleitungsressourcen zugestimmt.
- **Tagesschule:** Die steigenden Kinderzahlen haben auch Auswirkungen auf die Tagesschule. Eine Arbeitsgruppe überprüft das aktuelle Tagesschulangebot und beurteilt, welche Massnahmen es braucht, damit die Tagesschule den künftigen Anforderungen gewachsen ist.

2.2 Kommissionen, Ausschüsse und andere Organe

Amtsperiode 1.5.2014 – 30.4.2018

Stiftungsrat Dorfmuseum

Ankli Urs
Bringold Ernst
Krapp-Boeglin Mélanie, Del. GR

Kunz Mathias
Girardin-Laukart Ilsemarie
Wiesner Felix, Präsidium

Amtsperiode 1.7.2016 - 30.6.2020

Abfallkommission Leimental

Mitglied aus Bottmingen:
Ivanov Daniel, Dr., Del. GR

Anstaltsrat Gartenbad

Mitglied aus Bottmingen:
Remo Muchenberger, Präsidium, Del. GR
Kontrollstelle (Mitglied aus Bottmingen):
Keller Jean-Daniel, Del. FRPK

Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL), Delegiertenversammlung
Mitglied aus Bottmingen:
Ivanov Daniel, Dr., Del. GR

Einbürgerungsausschuss
Bollinger Philipp
Krapp-Boeglin Mélanie
Muchenberger Remo

Finanz- und Rechnungsprüfungskommission (FRPK)
Amsler Ursula
Fröhlicher Urs
Häni Hanspeter ab 2.2.2017
Keller Jean-Daniel, Präsidium
Schoen Dominik

Revierkommission Forstrevier Allschwil/vorderes Leimental
Mitglied aus Bottmingen:
Ivanov Daniel, Dr., Del. GR

Geschäftsprüfungskommission
Flury Beat
Kiss-Gschwind Jacqueline
Keller Lukas
Marbet Peter, Dr.
Weibel Hanspeter, Präsidium

Wasserwerk Reinach und Umgebung, Verwaltungskommission
Mitglieder aus Bottmingen:
Bringold Ernst, Del. GR
Muchenberger Remo, Del. GR
Kontrollstelle (Mitglied aus Bottmingen):
Amsler Ursula, Del. FRPK

Amtsperiode 1.8.2016 - 31.7.2020

Schulrat Sekundarschule Binningen - Bottmingen
Mitglieder aus Bottmingen:
Grass Stoll Monika bis 6.9.2017
Kamber Kurt ab 31.10.2017
Knupp-Oswald Sarah

Schulrat Musikschule Binningen-Bottmingen
Mitglieder aus Bottmingen:
Stähelin-Grüter Caroline, Del. GR
Paola-Roos Hendrina

Amtsperiode 1.10.2016 - 30.9.2020

Stiftungsrat für Alterswohnungen
Bollinger Philipp, Del. GR
Gay-Lang Béatrice
Huber Nicole

Neumeyer Petra ab 1.7.2017
Ott Pascal, Präsidium
Schwander-Lutz Marianna ab 1.1.2017

Amtsperiode 1.1.2017 – 31.12.2020

Bauausschuss
Bringold Ernst, Präsidium, Del. GR
Glanzmann Thomas
Keller Lukas
Meyer Beat
Wahl Markus
Wenger Markus Stephan

Bibliothekskommission
Bider Matthias, Del. Primarlehrpersonen, Präsidium
Moser-Dengler Marie Anne
Caroline Stähelin-Grüter, Del. GR
Glaser Mireille
Zurbriggen Rachel

Kommission für Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung
Binz Gutzwiler Christine
Eis Irmtraud
Schmidlin-Trachsler Gertrude, Präsidium
Schwander-Lutz Marianna
Stähelin-Grüter Caroline, Del. GR

Natur- und Umweltschutzkommission
Flückiger Franziska, Dr.
Ivanov Daniel, Dr., Del. GR, Präsidium
Mathis Anton
Stoll Meret
Urech Füglistaler Ruth

Turn- und Spielplatzkommission
Albrigo-Merkofer Michelle, Präsidium
Mathis Samuel
Meyer Felix
Muchenberger Remo, Del. GR

Feuerwehrkommission
Bergmann Stefan
Boulter-Peters Sarah
Ivanov Daniel, Dr., Del. GR
Mundwiler Marco

Ohler Cornelia

Rath Alexander
Röthlisberger Cordian
Roth Daniel, Präsidium, Kdt.

Stiftungsrat Alters- und Pflegeheime
Bottmingen und Oberwil

Mitglieder aus Bottmingen:
Bollinger Philipp, Del. GR
Schudel Hans Ulrich, Präsidium
Weber Jürg, Dr.
Weller Robert

Wahlbüro

Abele-Wigert Isabelle
Caderas Nadja
Ehrsam-Schmidiger Silvia
Fehlmann Michael
Gay-Lang Beatrice
Knaack Meret
Mathis Lydia
Merkofer Georges, Präsidium
Scheiwiller Séverin
Schudel Moritz
Winters Horst

Abkürzungen: GR= Gemeinderat, FRPK= Finanz- und Rechnungsprüfungskommission

3 Verwaltungsorganisation

3.1 Gemeindeverwaltung

3.1.1 Organisation

An der Organisation der Verwaltung wurden keine Änderungen vorgenommen.

3.1.2 Personelles

Übersicht über die Festanstellungen der Verwaltung, inkl. Aussenstellen (ohne Schule, Bibliothek und Freizeitkursleitungen; Stand 31.12.2017)

Bereich	Stellenprozent		Anzahl Pers.
	bewilligt	besetzt	
Gemeindeverwaltung	2'295	2'060	25
Werkhof	1'000	1'000	10
Hauswarte (ohne Reinigungshilfen)	400	270	3
Hallen- und Gartenbad (ohne Saisonpersonal)	550	550	8
Wohnheim für Asylbewerber	160	160	2
Total	4'405	4'040	48

Diensteintritte:

1. April Jasmin Bräutigam, Sachbearbeiterin Soziale Dienste
1. Mai Simone Widmer, Sachbearbeiterin Steuern
1. August Raúl Gschwind, Lernender Kaufmann
1. August Stephan Flury, Projektstelle Alter, Gemeinden Bottmingen und Oberwil

Dienstaustritte:

28. Februar Eva Graf, Bibliotheksmitarbeiterin
31. März Mark Koller, Lernender Kaufmann
30. April Mirella Passiatore, Sachbearbeiterin Steuern
30. April Karthipan Thanabalasingam, Ressortleiter Steuern
31. Juli Sandra Bader, Sachbearbeiterin Soziale Dienste
30. November Simone Widmer, Sachbearbeiterin Steuern

Dienstjubiläen:

1. Januar Marie Anne Moser, Reinigung 15 Jahre
13. Mai Michèle Aeschlimann, Schulsekretariat 15 Jahre
1. Juni Andreas Ambühl, Stabsstelle Verwalter 20 Jahre
1. Juni Bruno Jörg, Abteilungsleiter Soziale Dienste 25 Jahre
1. Juni Daniela Schmutz, Sachbearbeiterin RBU 10 Jahre

13. August	Jacqueline Crivelli, Nähkursleitung	10 Jahre
24. August	Eliane Stauffer, Sachbearbeiterin Steuern	25 Jahre
1. September	Maya Jakob, Schulleitung	20 Jahre
1. November	José Martins, Werkdienstmitarbeiter	30 Jahre
1. November	Bernadette Salathé, Reinigung	20 Jahre

Zeit-/Leistungserfassung: Die bestehenden Software-Lösungen für die Zeit- (Exos) und Leistungserfassung (ProWin; war nur in Teilbereichen der Verwaltung im Einsatz) wurden durch das Produkt bridge4erp abgelöst. Im 2. Semester des Berichtsjahrs fand die Umsetzung dieses Projekts statt mit dem Ziel, die Zeit-/Leistungserfassung per 1.1.2018 beim Verwaltungspersonal flächendeckend mit bridge4erp zu handhaben.

3.1.3 Berufsbildung

Die Gemeindeverwaltung bietet Lehrstellen an:

Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst

Angebot	Besetzt	
	2016/2017	2017/2018
2 Lehrstellen	1	Ø

Kaufmann/Kauffrau, E-/M-Profil

Angebot	Besetzt	
	2016/2017	2017/2018
3 Lehrstellen	2	2

3.1.4 Informatik

Die verwaltungsinterne Informatik-Organisation wurde im Frühjahr 2017 neu geregelt, u. a. auch aufgrund von diversen personellen Mutationen. Die internen Informatikverantwortlichen wurden im Support-Bereich und zur Unterstützung in Strategiefragen durch ein externes Fachbüro ergänzt. Damit einher ging eine Anpassung der Informatik-Strategie mit dem Ziel, dass den IT-Nutzerinnen und -nutzern eine zeitgemässe, leistungsfähige und in den Kernanwendungen praktische Technologie als Arbeitsmittel zur Verfügung steht. Im Berichtsjahr mussten ausserplanmässig verschiedene Strukturen (z. B. Server, Firewall) ersetzt werden, dies u. a. als Folge eines «Totalausfalls». Zudem wurden Vorbereitungsarbeiten getroffen, damit die in Betrieb stehenden Arbeitsplatzgeräte in den nächsten drei Jahren sukzessive erneuert werden können, startend ab 2018.

3.1.5 Webseite

Im Berichtsjahr hat es keine nennenswerten Änderungen oder Erneuerungen für die Webseite der Gemeinde gegeben. Es wurde jedoch seitens des Gemeinderat gewünscht, dass der Bedeutung von Social Media mehr Gewicht gegeben werden soll. Ein Redesign resp. eine allgemein neue Aufgleisung der nun doch schon wieder 5 Jahre alten Webseite wird ins Auge gefasst.

3.1.6 BiBo (Birsigtal-Bote)

Im BiBo, dem amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde, wird die Bottminger Bevölkerung wöchentlich darüber informiert, was in der Gemeinde läuft: Baugesuche, Aktuelles aus dem Gemeinderat, Umwelt-Infos aber auch Vereinsaktivitäten, Kirchenanlässe, Kulturveranstaltungen und vieles mehr. Die jährliche Koordinationssitzung zwischen den 4 BiBo-Gemeinden (Bottmingen, Oberwil, Therwil, Ettingen) und dem Verlag fand am 1.2.2017 in Oberwil statt. Rück- und Ausblick sowie geplante Veränderungen sind Themen dieser Besprechung. Auch wurde neu eine Pendenzenliste angelegt, um Besprochenes und Geplantes nicht aus den Augen zu verlieren.

Im Berichtsjahr wurde eine Layout-Auffrischung erarbeitet, die per 1.1.2018 umgesetzt und aufgeschaltet wird.

Ende 2017 wäre der Vertrag der Gemeinden mit dem BiBo ausgelaufen. In Absprache mit dem Verlag hat der Gemeinderat wie auch die Gemeinderäte der übrigen BiBo-Gemeinden einer Vertragsverlängerung um weitere 5 Jahre zugestimmt (bis 2022).

BiBo im Jahr	Anzahl Seiten Bottmingen	Kosten
2017	175 Seiten inkl. Gemeindefenster	CHF 87'992.55 (inkl. 8.0 % MwSt.)
2016	193 Seiten inkl. Gemeindefenster	CHF 97'269.15 (inkl. 8.0 % MwSt.)
2015	180 Seiten inkl. Gemeindefenster	CHF 88'752.20 (inkl. 8.0 % MwSt.)
2014	172 Seiten inkl. Gemeindefenster	CHF 82'276.15 (inkl. 8.0 % MwSt.)
2013	174 Seiten inkl. Gemeindefenster	CHF 83'285.80 (inkl. 8.0 % MwSt.)
2012	181 Seiten inkl. Gemeindefenster	CHF 86'223.40 (inkl. 8.0 % MwSt.)
2011	177 Seiten inkl. Gemeindefenster	CHF 84'168.40 (inkl. 8.0 % MwSt.)
2010	165 Seiten inkl. Gemeindefenster	CHF 60'295.60 (inkl. 7.6 % MwSt.)

3.1.7 Sicherheit, Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragter bfu

Im Berichtsjahr wurden - wie alle Jahre - Sicherheitsschulungen für Lehrpersonen durchgeführt.

Kleinere, notwendige und dringende Anpassungen im Sicherheitsbereich werden bei allen Liegenschaften und Anlagen laufend durchgeführt.

3.1.8 Vernehmlassungen

Im Jahr 2017 hat der Gemeinderat/Bürgerrat zu folgenden Vernehmlassungs- resp. Anhörungsverfahren Beschlüsse gefasst:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Gemeinderegionengesetz, Umfrage der Finanz- und Kirchendirektion BL bei den Gemeinderäten | 10. Januar |
| 2. Fahrplan 2018 | 13. Juni |
| 3. Teilrevision der kantonalen Waldverordnung; Anhörung | 13. Juni |
| 4. Totalrevision des Bürgerrechtsgesetzes | 15. August |
| 5. Ergänzung des Gesetzes über die Einführung des Zivilgesetzbuches (EG ZGB) i. S. Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) | 20. September |
| 6. Revision der Gemeinderechnungsverordnung i. S. Auflösung der Neubewertungsreserve, Anhörung | 17. Oktober |
| 7. Entwurf der kantonalen Verordnung über den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkung (KÖREBKV), Vernehmlassung | 14. November |

3.2 **Einwohnerdienste**

3.2.1 Einwohnerkontrolle, Bevölkerungsstatistik

Stand 05.01.2018 gemäss Einwohnerregister Bottmingen

	2017	Zahlen 2016
Einwohnerzahl per 1.1. (ohne Wochenaufenthalter/-innen)	6'200	6'163
Zuzüge	436	531
Wegzüge	455	483
Geburten	56	52
Todesfälle	42	63
Einwohnerzahl per 31.12.	6'195	6'200

Gliederung nach Heimat

Schweizerinnen/Schweizer	4'951	79.06 %
- Ortsbürgerinnen/-bürger	510	8.14 %
- Übrige Kantonsbürgerinnen/-bürger	1'256	20.06 %

- Übrige Schweizerinnen/Schweizer	3'185	50.86 %
ausländische Staatsangehörige	1'311	20.94 %
- mit C-Bewilligung (5-Jahres-Bewilligung)	669	10.68 %
- mit B-Bewilligung (Jahresbewilligung)	542	8.66 %
- mit F-Bewilligung (vorläufig aufgenommene Asylbewerber)	17	0.27 %
- mit L-Bewilligung (Bewilligung bis maximal 1 Jahr)	9	0.14 %
- mit N-Bewilligung (Asylsuchende)	23	0.37 %
BIZ-Angestellte/Familienangehörige	51	0.81 %
Kein Ausländerausweis notwendig/bilaterale Verträge	0	0.00 %

Gliederung nach Konfessionszugehörigkeit

- Evangelisch-Reformiert	1'758	28.07 %
- Römisch-Katholisch	1'499	23.94 %
- Christ-Katholisch	29	0.46 %
- keiner Landeskirche angehörend	2'976	47.52 %

Bevölkerungszahl mit Wochenaufenthalter/-innen	6'262	
Davon Wochenaufenthalter	67	1.07 %
- Schweiz. Wochenaufenthalterinnen/-aufenthalter	64	1.02 %
- Ausländische Wochenaufenthalterinnen/-aufenthalter	3	0.05 %

Wohnbevölkerungsstatistik im Vergleich zu den Vorjahren

Jahr	Einwohnerzahl		Zu-/ Abnahme	in %	Schweizer	Ausländer	in %
2017	6'262	+	62	1.00%	4951	1'311	20.94 %
2016	6'200	+	37	0.60%	4'806	1'462	23.58 %
2015	6'163	-	-65	-1.04%	4'951	1'444	23.43 %
2014	6'228	+	1	0.02%	4'765	1'531	24.58 %
2013	6'227	+	32	0.52%	4'783	1'444	23.19 %
2012	6'195	+	114	1.87%	4'856	1'339	21.61 %
2011	6'081	-	-63	-1.03%	4'802	1'279	21.03 %
2010	6'144	+	49	0.80%	4'884	1'260	20.51 %
2009	6'095	+	96	1.60%	4'903	1'192	19.56 %
2008	5'999	+	106	1.80%	4'815	1'184	19.74 %
2007	5'893	+	156	2.72%	4'761	1'132	19.21 %

Geburten- und Todesfallstatistik

Jahr	Geburten	Todesfälle	Geburtenüberschuss
2017	56	42	14
2016	52	63	-11
2015	42	59	-17
2014	43	60	-17
2013	38	60	-22
2012	43	54	-11
2011	50	55	-5
2010	52	59	-7
2009	49	62	-13
2008	41	42	-1
2007	54	38	16

3.2.2 Bestattungen

	Todesfälle	Einwohner	Auswärtige	Bestattungen in Bottmingen	Erdbestattung			Urne					Asche
					RG	FG	Total	RG	FG	Nische	GG	Total	
2017	45	42	3	33	-	1	1	10	7	10	6	33	
2016	64	63	1	44	2	-	2	10	2	11	17	40	2
2015	61	59	2	49	2	1	3	14	5	19	8	46	/
2014	66	60	6	42	2	3	5	8	5	9	15	37	/
2013	61	59	3	43	2	4	6	10	2	11	14	37	/
2012	56	54	2	40	3	1	4	17	2	8	9	36	/
2011	55	53	2	32		3	3					29	/
2010	59	56	3	42			7					40	/
2009	62	57	5	41			4					37	/
2008	48	42	6	37			5					32	/

RG = Reihengrab; FG = Familiengrab; GG = Gemeinschaftsgrab

4 Kulturförderung

4.1 Gemeindeanlässe

Neujahrsempfang mit Neuzuzügerapéro	8. Januar
Feier der 80-jährigen Jubilarinnen und Jubilare (Eingeladene 51; ans Fest gekommen: 33 Jubilare und 26 Begleitpersonen)	27. April
Bannumgang mit Festbetrieb auf dem Banntagsplatz (durchführender Verein: Damenriege Bottmingen)	25. Mai
1. Bottminger OpenAir Kino (Film: La misma luna, gezeigt von <i>cinemobile</i>)	17. Juni
Bundesfeier auf dem Pausenplatz des Talholzschulhauses (durchführender Verein: Xang&Fun Chor)	1. August
Bürgeressen , findet in ungeraden Jahren statt. (Es haben 134 Gäste inkl. Gemeinderäte teilgenommen. 10 Helferinnen und Helfer waren im Einsatz.)	3. November
Tag der Freiwilligen (ca. 63 Angemeldete aus Vereinen, Institutionen, Parteien und Einzelpersonen)	5. Dezember
Jungbürgerinnen und Jungbürger bekommen ein Gratulationsschreiben und die Möglichkeit zum Bezug eines Geschenkgutscheins im Wert von CHF 50 des örtlichen Gewerbes. Von 49 Personen haben 43 einen Gutschein bestellt und zugestellt bekommen.	

4.2 Kulturbeiträge

Bereich Kultur mit Museen, Theater, Gesang/Musik und weiteren

Organisation	Betrag in CHF
Ballenberg Museum (Freilichtmuseum)	1'000
Bibliomedia (ehem. Schweizerische Volksbibliothek, Solothurn)	500
Freunde des Klingentalmuseums	500
Jugendchor sunny kids	8'000
Kirchenchor Binningen-Bottmingen	500
Knabenkantorei beider Basel	2'400
Plattform Leimental Beitragspool (Kultur)	52'000
Museum f. Musikautomaten, Seewen	500
Musikverein Bottmingen	31'000
Schweiz. AG der allg. öffentl. Bibliotheken (SAB), Aarau	100
Schweiz. Bibliothek für Blinde/Sehbehinderte	1'000
Stiftung Ermitage, Arlesheim, Turmzimmersanierung	2'000
Stiftung Dorfmuseum	10'000

Theater Basel	63'000
Theatergruppe Rattenfänger	1'000
Wanderbühne Dr. Eisenbarth	1'000
Verein Burggartenkeller	6'000
Verein Burggartenkeller, Barersatz	15'000
Verein Pro Birsigthalbahn	100
Zoologischer Garten Basel	3'000
Kultur insgesamt	198'600

4.3 Erwerb von Kunstgegenständen

Im Berichtsjahr erfuhr die Kunstsammlung der Gemeinde nur geringe Veränderungen. So hat der Wandteppich blühender Kirschbaum den Weg zurück in die Verwaltung gefunden und ziert dort die Wand des Bestattungszimmers. Aktueller Stand der Inventarliste 31.12.2017: **107 Kunstgegenstände** (Stand zu 2016: unverändert)

4.4 Dorfmuseum

Gestützt auf die im Jahr 2015 mit der Stiftung Dorfmuseum abgeschlossene Leistungsvereinbarung hat die Gemeinde das Museum im Berichtsjahr wiederum mit CHF 10'000 unterstützt.

5 Bürgergemeinde

5.1 Bürgergemeindeversammlungen

An zwei Bürgergemeindeversammlungen wurden die Jahresrechnung 2016 und der Voranschlag 2018 der Bürgerkasse genehmigt sowie diverse Einbürgerungen beschlossen (siehe Ziff. 5.2).

5.2 Einbürgerungen

Es wurden insgesamt 12 Personen (10 Erwachsene, 2 Kinder) ins Bürgerrecht von Bottmingen aufgenommen.

Durch Beschluss des Landrats wurden insgesamt 9 Einbürgerungen (13 Erwachsene, 5 Kinder) rechtswirksam.

5.3 Walderwerb

Die Bürgergemeinde hat im Berichtsjahr keine Waldkäufe resp. -verkäufe getätigt.

II Finanzen, Wirtschaft

6 Finanzen

6.1 Rechnungswesen, Finanzplanung

Die Zahlen zum Rechnungsjahr 2017 sowie die Erläuterungen dazu können der Langfassung des Rechnungsabschlusses 2017 unserer Einwohnergemeinde entnommen werden. Die Finanzperspektiven 2018 bis 2022 geben Auskunft über die mittelfristige Finanzplanung und vereinigen die eigentliche Finanz- und Aufgabenplanung. Beides kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

6.2 Darlehen an Dritte

<u>Darlehen</u>	<u>Laufzeit</u>	<u>CHF</u>
Stiftung für Alterswohnungen	7.1.2008 – längstens 10 Jahre	50'000
Total		50'000

6.3 Steuern

6.3.1 Steuersätze

Dank der guten Finanzlage ist Bottmingen im Vergleich zu anderen Baselbieter Gemeinden mit den beiden Gemeinden Arlesheim und Pfeffingen zusammen die steuergünstigste Gemeinde des Kantons.

Der Steuerbetrag der evangelisch-reformierten und der christkatholischen Kirche wird vom steuerbaren Einkommen und Vermögen, derjenige der römisch-katholischen Kirche von der Staatssteuer berechnet. Zudem entrichten alle Steuerpflichtigen im Alter von 20 - 42 Jahren eine Feuerwehrpflicht-Ersatzabgabe.

Natürliche Personen	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Einwohnergemeinde vom Staatssteuerbetrag	45 %	45 %	42 %	42 %	42 %	42 %	42 %	42 %
Feuerwehersatzabgabe (vom steuerbaren Einkommen)	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %	0.3 %

Juristische Personen	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Ertragssteuer in Prozent	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0
Kapitalsteuer in Prozent	0.275	0.275	0.275	0.275	0.275	0.275	0.275	0.275

6.3.2 Steuerstatistik

Eine repräsentative Steuerstatistik über das Berichtsjahr ist nicht möglich, da die definitiven Steuerveranlagungen 2017 erst ab 2018 erfolgen.

Das folgende statistische Zahlenmaterial betrifft das Steuerjahr 2016. Von den 4'205 Steuerpflichtigen sind per 31. Dezember 2017 ca. 88 % definitiv veranlagt.

Steuerbares Einkommen und Einkommenssteuer nach Einkommensstufen natürlicher Personen

Einkommensstufen		Pflichtige		Steuerbares Einkommen		Einkommenssteuer Gemeinde 45 % der Staatssteuer	
von	bis	total	in %	total	in %	total	in %
0	20'000	1'027	24.4	4'533'321	1.0	122'330	0.2
20'001	40'000	399	9.5	12'139'564	2.9	550'040	1.3
40'001	60'000	615	14.6	30'703'718	7.3	2'038'551	4.6
60'001	80'000	564	13.4	39'336'089	9.3	2'944'530	6.6
80'001	100'000	412	9.8	36'763'643	8.7	3'062'866	6.9
100'001	150'000	590	14.0	71'535'638	16.9	6'811'514	15.3
150'001	200'000	250	6.0	43'203'807	10.2	4'745'145	10.6
200'001	250'000	114	2.7	25'289'357	6.0	3'086'084	6.9
250'001	300'000	73	1.7	19'819'362	4.7	2'581'104	5.8
300'001	350'000	34	0.8	10'880'268	2.6	1'517'397	3.4
350'001	450'000	46	1.1	18'239'503	4.3	2'608'487	5.8
450'001	550'000	24	0.6	11'957'999	2.9	1'630'127	3.7
550'001	650'000	11	0.3	6'591'212	1.5	827'855	1.8
650'001	750'000	13	0.3	9'108'299	2.2	1'384'174	3.0
ab 750'001		33	0.8	82'858'586	19.5	10'669'627	24.1
Total		4'205	100	422'960'366	100	44'579'831	100

Steuerbares Vermögen und Vermögenssteuer nach Vermögensstufen natürlicher Personen

Vermögensstufen		Pflichtige		Steuerbares Vermögen		Vermögenssteuer Gemeinde 45 % der Staatssteuer	
von	bis	total	in %	total	in %	total	in %
0	200'000	3'190	75.8	49'900'862	1.9	98'301	0.9
200'001	300'000	159	3.8	39'602'964	1.5	101'555	0.8
300'001	400'000	112	2.7	39'197'485	1.4	120'473	1.0
400'001	500'000	88	2.1	39'315'802	1.5	136'048	1.1
500'001	600'000	80	1.9	43'584'704	1.6	162'201	1.4
600'001	800'000	117	2.8	82'231'424	3.1	336'456	2.8
800'001	1'000'000	76	1.8	67'816'119	2.5	299'650	2.5
1'000'001	1'200'000	60	1.4	66'247'137	2.4	304'737	2.6
1'200'001	1'400'000	50	1.2	64'956'037	2.4	293'094	2.4
1'400'001	1'600'000	27	0.6	40'071'096	1.5	184'327	1.5
1'600'001	1'800'000	29	0.7	49'186'079	1.8	226'256	1.9
1'800'001	2'000'000	17	0.4	32'156'138	1.2	147'918	1.2
2'000'001	4'000'000	97	2.3	259'714'103	9.6	1'181'687	9.8
4'000'001	6'000'000	36	0.9	182'131'696	6.8	837'806	7.0
ab 6'000'001		67	1.5	1'640'622'414	60.8	7'546'863	63.1
Total		4'205	100	2'696'734'060	100	11'977'372	100

Steuerbares Einkommen und Vermögen nach Alterskategorie

Alterskategorien		Pflichtige		Steuerbares Einkommen		Steuerbares Vermögen	
von	bis	total	in %	total	in %	total	in %
	24	352	8.4	4'068'985	1.0	4'341'213	0.2
25	29	271	6.4	11'766'625	2.8	6'586'236	0.2
30	39	532	12.7	44'520'666	10.5	55'101'183	2.0
40	49	672	16.0	81'292'969	19.2	163'202'445	6.1
50	59	730	17.4	105'258'558	24.9	555'046'017	20.6
60	64	296	7.0	26'034'263	6.2	107'868'240	4.0
65	69	333	7.9	49'293'003	11.6	496'680'742	18.4
70	79	586	13.9	63'121'605	14.9	559'321'050	20.7
80		433	10.3	37'603'692	8.9	748'586'934	27.8
Total		4'205	100	422'960'366	100	2'696'734'060	100

7 Wirtschaft

7.1 Wirtschaftsförderung

Aus diesem Bereich gibt es nichts zu berichten.

7.2 Preiskontrollstelle

Im Berichtsjahr mussten wiederum keine Preiskontrollen durchgeführt werden.

III Bildung, Sport und Freizeit

8 Kindergarten, Schule, Tagesschule

8.1 Schulleitung der Primarschule, des Kindergartens und der Tagesschule

Die Schulleitung und ihre Ressorts setzen sich wie folgt zusammen:

Maya Jakob: Kindergarten und Unterstufe, Schulhäuser Talholz und Hämisgarten,
Tagesschule Talholz
Lukas Schaeppi: Mittelstufe, Schulhaus Burggarten, Tagesschule Burggarten

8.2 Kindergarten, Primarschule und Tagesschule

Nachdem im Jahr 2016 alle neuen Schulräume bezogen werden konnten, kehrte in Sachen Schulraum nur kurzfristig Ruhe ein. Die steigenden Kinderzahlen, insbesondere auf der Kindergartenstufe, erforderten die Planung eines 7. Kindergartens. Er wurde mit einem ehrgeizigen Zeitplan auf August 2017 fertiggestellt und konnte rechtzeitig zum Schulbeginn eröffnet werden. Somit wurde auch der Standort Felixhägli durch einen Doppelkindergarten aufgewertet.

Die Kindergärten Blauen A und B wurden ebenfalls auf Schulbeginn mit einem Anbau erweitert, der als Gruppenraum genutzt werden kann. Jetzt steht auch in diesen beiden Kindergärten mehr Raum zur Verfügung.

Weitere bauliche Anpassungen wurden im Schulhaus Hämisgarten notwendig. Dort wurde das Untergeschoss für die Nutzung der Tagesschule mit einer Küche erweitert. Seit Beginn des Schuljahres können diese Räume ebenfalls für den Mittagstisch genutzt werden.

Die Schule wächst weiter und das wird uns auch in den kommenden Jahren herausfordern. In einzelnen Klassen liegt die Anzahl an Schülerinnen und Schülern durch zuziehende Familien an der Höchstzahl. Generell stellen wir fest, dass Mutationen innerhalb des Schuljahres zunehmen. Sicher spielt dabei auch die rege Bautätigkeit in der Gemeinde eine Rolle.

Gewachsen ist der Bestand an Personal im vergangenen Jahr erneut. Da jedoch keine neue Klasse gebildet werden musste, bewegte sich die Personalrekrutierung im regulären Rahmen. Erwähnenswert ist die Anstellung einer zweiten Person für die schulische Sozialarbeit. So ist gewährleistet, dass in beiden Schularealen eine Ansprechperson im Schulalltag anwesend ist. Die Zuständigkeiten für die Kindergärten und Primarschulklassen teilen sich die zwei Schulsozialarbeiterinnen nach Pensum auf.

Nach der intensiven Zeit mit der Umsetzung der Bildungsharmonisierung und den vielen Bauprojekten ist nun eine Phase der Konsolidierung und Verankerung angesagt. Wir nutzen sie zur Fertigstellung von unseren eigenen Projekten im schulinternen Rahmen und konzentrieren uns auf unser Kerngeschäft. Die Gewährleistung eines guten Unterrichts, die Zusammenarbeit mit allen Schulbeteiligten und in den Teams gehört, nebst den zahlreichen täglichen Herausforderungen im Schulbetrieb, zu unseren wichtigsten Aufgaben.

Wie in jedem Schuljahr bereicherten die traditionellen Veranstaltungen im Jahresablauf und zahlreiche klassen- oder schulhausinternen Anlässe unseren Schulalltag.

Personalstatistik Kindergarten (Stand 31.12.)

Klassenlehrpersonen	7
Teilpensen- und Fachlehrpersonen	6
Vorschulheilpädagogischer Dienst	1

Schulstatistik Kindergarten

Schülerinnen und Schüler	144 (Vorjahr 134)
Klassen	7 (Vorjahr 6)

Personalstatistik Primarschule

Klassenlehrpersonen	19
Teilpensen- und Fachlehrpersonen	26
Tagesschule	20

Logopädischer Dienst (KG und PS)	2
Schulische Sozialarbeit (KG und PS)	2
Schulstatistik Primarschule	
Schülerinnen und Schüler	378(Vorjahr 370)
Schülerinnen und Schüler mit ISF	34 (Vorjahr 29)
Einführungsklasse	1 (Vorjahr 1)
Regelklassen	18 (Vorjahr 18)

Statistik Tagesschule

Belegung Tagesschule, Abteilung Talholz (KG und 1K)

von ... bis	Ras- tor	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
12.00-14.00	120	M1 45	M1 59	M1 19	M1 27	M1 50
14.00-15.30	90	M2-A 30	M2-A 3	M2-C 9	M2-C 15	M2-A 1
15.30-16.20	50	M3-A 28	M2-B 0			M2-B 0
16.20-17.00	40		M3-B 0	M3-A 32	M3-B 0	
17.00-18.00	60			M3-C 8	M3-C 11	

Belegung Tagesschule, Abteilung Burggarten (2K bis 6K)

von ... bis	Ras- tor	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
12.00-14.00	120	M1 88	M1 95	M1 31	M1 42	M1 86
14.00-15.30	90	M2-A 5	M2-A 11	M2-C 15	M2-C 23	M2-A 0
15.30-16.20	50	M3-A 10	M2-B 0			M2-B 0
16.20-17.00	40		M3-B 17	M3-A 31	M3-B 4	
17.00-18.00	60			M3-C 7	M3-C 9	

Belegung Tagesschule, Abteilung Talholz und Burggarten

133	154	50	69	136
35	14	24	38	1
55	67	15	20	30

Gesamttotal: Modul M1

542

Modul M2

112

Modul M3

187

Alle Module

841

Angestellte im Bereich Schule (Stand 31.12.2017)

Schulsekretariat

Aeschlimann Michèle

Denise Chula

Schulleitung

Jakob Maya

Schaeppi Lukas

Kindergarten; Klassenlehrpersonen

Barbuto Katia	Oppliger Karin
Gaechter Ruth	Plattner Annemarie
Weber Annina	Zeller Michèle
Hänggi Sabine	

Kindergarten; Teilpensen- und Fachlehrpersonen

Baumgartner Anne-Stephanie	Gubler Maya
Gasparro Jacqueline	Scherrer Ursula
Göldi Ursula	Wymann Anne-Marie

Kindergarten; Vorschulheilpädagogischer Dienst

Schibli Barbara

Primarschule; Klassenlehrpersonen

Avvisati David	Oneta Raphael
Bider Matthias	Plattner Sara
Erny Bastian	Ratto Balli Elisabetta
Flury Claudio	Rieser Caroline
Graber Jasmin	Simon Hans
Grütter Myriam	Tritella Livia
Hunziker Doris	Weissen Sabine
Jackermeier Helga	Zbinden Debora
Lüthi Barbara	Zumbrunnen Denise
Marti Lisa	

Primarschule; Teilpensen- und Fachlehrpersonen

Baumberger Sibylle	Lüthi Franziska
Becker Nicole	Lütscher Barbara
Bezzola Pfäffli Corina	Marseiler Sybille
Blanchard Janine	Maurer Ursula
Brenner Anita	Meienberg Corinne
Busslinger Studer Brigitte	Meshesha Andrea
Fuchs Patricia	Meyer Felix
Ganter Christina	Moser Salome
Haid Olivia	Péclard Béatrice
Kammermann Yves	Pokorny Céline
Kessler Nicole	Saber Sibylle
Latscha Claudia	Schmid Corinne
Leuenberger Sibylle	Sigg Claudia

Tagesschule

Aellig Julia	Labhardt Christine, Leitung
Berweger Annina	Maier Eva
Blanchard Janine	McCray Sandra
Braun Silvia	Merkulova Anna
Canova Irène	Messerli Sandra
Gabrielli Heidi	Mundschin Nicole
Gersl Ursula	Provenzano Nadia
Hänggi Marion	Salvisberg Béatrice
Kaufmann Andrea	Trimpin Irene
Keller Caroline	Vöglin Cédric

Logopädischer Dienst (Kindergarten und Primarschule)

Gruber Silvia	Tschurr Andrea, Leitung
---------------	-------------------------

Schulische Sozialarbeit (Kindergarten und Primarschule)

Greising Tamara	Weber Eva
-----------------	-----------

8.3 Sekundarschule Binningen

Die Sekundarschule Binningen-Bottmingen wurde im Berichtsjahr umbenannt und wird nun unter dem Namen Sekundarschule Binningen geführt.

Zum zweiten Mal starteten am 14. August Schülerinnen und Schüler, welche mit sechs Primarschuljahren zu uns kamen. 180 Schulkinder in neun 7. Klassen – zudem 5 weitere in unserer Fremdsprachenklasse. In den insgesamt 27 Klassen (neun 7. Klassen, acht 8. Klassen, neun 9. Klassen und der Fremdsprachenklasse) besuchen täglich knapp 530 Jugendliche den Unterricht und werden von rund 70 Lehrpersonen unterrichtet. Pro Woche finden an der Sekundarschule Binningen über 1'100 Lektionen Unterricht statt!

Umbau *Spiegelfeld Ost* eröffnet

Nach den Sommerferien konnte das umgebaute ehemalige Primarschulhaus – neu *Schulhaus Ost* – bezogen werden. Neben drei Hauswirtschaftsküchen, welche in die ehemalige Athletikhalle gebaut wurden, konnten neben Gruppenräumen auch ein NaTech-Raum (ein multifunktionaler Raum für naturwissenschaftliche Fächer) ermöglicht werden. Die Nutzung des Pavillons konnte so eingestellt werden.

Abschluss Teilumbau Werkstätten *Spiegelfeld Süd*

Im Untergeschoss des Süd-Schulhauses konnten neue Werkräume ermöglicht werden, neben einer Metallwerkstatt und zwei Holzwerkstätten wurden zwei durch Glaswände abgetrennte Maschinenräume (Holz/Metall) errichtet. Die neue Gebäudeverkabelung ermöglichte zudem eine neue Brandmeldeanlage und WLAN im ganzen Schulhaus.

Neue Schulleiterin gewählt

Nach einem knappen Jahr Vakanz in der Schulleitung – Gerhard Stöcklin und Thomas Oetiker haben sich das Schulleitungspensum geteilt – konnte per August Anja Weber neu in die Co-Leitung verpflichtet werden.

Veränderungen im Sekundarschulrat

Sabina Cron, Binningen, und Monika Grass, Bottmingen, haben den Schulrat verlassen. Neu haben Thomas Häfele aus Binningen und Kurt Kamber aus Bottmingen ihr Amt im Sekundarschulrat aufgenommen.

Schwimmunterricht

Dank einer grosszügigen Lösung beider Gemeinden Binningen und Bottmingen konnte der Schwimmunterricht an der Sekundarschule Binningen gesichert werden. Wie bisher haben alle Schülerinnen und Schüler während einem Semester pro Jahr Schwimmunterricht.

www.sekbinningen.ch

Unsere Website wird jährlich rund 70'000 Mal angeklickt – regelmässig wird über die Aktualitäten der Schule im Blog informiert und zu bevorstehenden Anlässen eingeladen.

8.4 Logopädischer Dienst

Vom Logopädischen Dienst Bottmingen profitierten im Jahr 2017 insgesamt 54 Kinder von einer logopädischen Massnahme in Form einer Abklärung und/oder Kontrolle bzw. Therapie. Dies betraf 6 Kinder aus dem Frühbereich (vor dem Kindergartenentritt), 31 Kindergarten-Kinder (davon 1 Kind mit Sonderschulstatus) und 17 Kinder der Primarstufe.

Im Zeitraum Oktober - November 2017 fanden wie jedes Jahr die Reihenuntersuchungen in den Kindergärten von Bottmingen statt. Erfasst wurden insgesamt 96 Kinder, davon 63 im 1. Kindergartenjahr und 33 im 2. Kindergartenjahr.

Wiederum betreuen wir eine Studierende der Fachhochschule Nordwestschweiz während ihres zweiten Praktikums im Rahmen des zweiten Studienjahres ihrer Ausbildung zur Logopädin am Institut Spezielle Pädagogik und Psychologie bei unserem Dienst.

Personalstatistik

	Personen		Pensum
Logopädin	1	11.8 Lektionen 2 Lektionen	(43.7 %) (7.4 %) für Leitungsfunktion
Logopädin	1	6.4 Lektionen	(23.7 %)

Statistik erbrachte Leistungen

	Vor KG	KG	PS	SS
Kinder mit einer logopädischen Massnahme (Abklärung, Kontrolle, Therapie)	6	31	17	0
Therapieabschlüsse		4	21	

(KG = Kindergarten, PS = Primarschule, SS = Sekundarstufe)

8.5 Musikschule Binningen-Bottmingen

Fächerangebot/Lehrpersonen

42 Lehrpersonen unterrichten in 21 Fächern Instrumental- und Vokalunterricht, 5 verschiedene Gruppenkurse, u. a. neu ein Kurs für Kinder mit einer Beeinträchtigung, 14 Tanzgruppen, Kinderchor in 2 Stufen, Kammermusik, Ensembles und Orchester. Neuanstellung von Andrey Smirnov (Viola/Violine) und José Martin Blanco (Horn).

Veranstaltungen/Orchester

Über 50 Veranstaltungen mit 4 Tanzvorstellungen, einem Benefizkonzert, Vortragsabenden, gemischten Musizierstunden, freiwilligen Stufenvorspielen, einem Weihnachtskonzert, zwei Lehrervorstellungskonzerten, Orchesterreise nach Giakova/Kosovo und Gegenbesuch des Orchesters der Musikschule Giakova, Instrumentendemonstration mit anschliessender Woche der offenen Türen, Streicher-, Orchester-, Kammermusik- und Oboenlager. Meisterklasse mit einem Kammermusikkonzert für Pianist/-innen.

Weiterbildung/strategische Entwicklung

2 Lehrerkonvente, 2 Weiterbildungstage. Strategietag zum Thema „Anforderungen der Musikschule der Zukunft“ und Festlegung der Schwerpunkte der strategischen Entwicklung. Diverse individuelle Weiterbildungen im Bereich „Jugend & Musik“, im Forum Musikalische Bildung Baden und an der Zürcher Hochschule der Künste im Bereich Musikpädagogik.

Spezielle Projekte/Talentförderung

Teilnahme am VMBL Ensemble Festival und im Rahmen des Festivals „Zeiträume Basel“, Weiterführung des Klassenmusizierens in Zusammenarbeit mit den Primarschulen Binningen. Neubeginn des Klassenmusizierens (Streicher/Rhythmik) an der Primarschule Bottmingen. Podiumskonzert der Talentförderung Musikschulen Baselland, Organisation des Konzertpodiums mit den Preisträgern des kantonalen Musikwettbewerbs im Kronenmattsaal Binningen, Aufnahme von 2 neuen Schüler/-innen in die TFBL.

Gemeindeauftritte, Auftritte in Basel

Schüler/-innen und Lehrpersonen umrahmten zahlreiche offizielle Gemeindegänge und Weihnachtsfeiern. Auftritte bei Einwohnerratssitzungen der Gemeinde Binningen. Konzerte unter anderem für die Genossenschaft Waldeck, im Schlossacker, in der Bürgergemeinde und in der Elisabethenkirche Basel.

Preise

Mehrere Auszeichnungen an kantonalen Musikwettbewerben und Preise beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb.

Öffentlichkeitsarbeit

Bebilderte Ausgabe der Jahresrevue 2016, 2 Ausgaben des internen Nachrichtenblattes «parlando», ca. 21 Presseartikel in den Gemeindezeitungen und der Schweizer Musikzeitung.

Förderverein

Gründung eines Fördervereins der Musikschule von drei Binninger Musikschulfreunden zur Unterstützung von innovativen Projekten, die über den gesetzlichen Grundauftrag hinausgehen.

Schulrat

6 Sitzungen, Teilnahme des Präsidiums am Konvent der Musikschule.

Schulleitung (SL)

6 Leiterkonferenzen und 2 Klausurtagungen der Musikschulen Baselland (MS BL) in Zusammenarbeit mit dem Verband Musikschulen Baselland (VMBL). Letizia Walser nahm an Vorstandssitzungen des VMBL und an Sitzungen der Talentförderung der MS BL als Präsidentin des Talentrats teil. In beiden Gremien hat sie per Ende Juni 2017 den Rücktritt erklärt. Beide Schulleitungen nahmen am Forum Musikalische Bildung, Baden, teil. Im Rahmen ihres Sabbaticals wurde Mareike Wormsbächer für fünfeinhalb Monate von Letizia Walser und Lukas Raaflaub vertreten.

Schulkinderzahlen (Stand 31.12.)

Binninger Schulkinder:	530
Bottminger Schulkinder:	236
Andere:	66
Gesamte Schulkinderzahl:	832
Alle Fächer und Kursbelegungen:	1'110

8.6 Beratungsstelle für Kinder im Vorschulalter

Die Aufgabe der Beratungsstelle ist die Abklärung und Beratung von Eltern, Familien und Betreuungspersonen bei verschiedenen Fragen und Unsicherheiten rund ums Kind.

Zum Angebot der Beratungsstelle gehört Erziehungsberatung, Coaching, Familienberatung und Therapie sowie Beratung/Coaching von Betreuungspersonen bei Familien- und Erziehungsproblemen, Fragen zur Entwicklung, Verhaltensauffälligkeiten, emotionalen und sozialen Schwierigkeiten, Schwierigkeiten im Kindergarten, Spielgruppe oder Tagesheim. Des Weiteren wird in der Beratungsstelle Spieltherapie und videounterstütztes Elterncoaching nach 'marte meo' angeboten.

Für Einwohnende von Bottmingen sind die Beratungen kostenlos und freiwillig.

Im Allgemeinen erfolgt die Anmeldung durch die Eltern, z. T. auf Anraten der Kindergartenlehrperson oder eines Arztes. Auf Wunsch der Eltern und/oder der Kindergärtnerin wird ein Besuch im Kindergarten gemacht und das Kind dort beobachtet. Regelmässig ca. alle 1 bis 2 Jahre werden alle Kindergärten besucht.

Die im Jahr 2017 behandelten Fälle wurden alle auf Anraten der Kindergartenlehrperson angemeldet.

In Klammern jeweils die Zahlen des Vorjahrs

Bearbeitete Fälle:	5 (3)
davon abgeschlossen:	1 (4)
Neuanmeldungen 2017:	5 (1)
Übernommen aus 2016:	0 (2)
Weiterarbeit 2018:	1 (0)

Alter der Kinder:

0 – 3 Jahre:	0 (0)
3 – 5 Jahre:	1 (1)
5 – 6 / 7 Jahre:	4 (2)

Geschlecht der Kinder

männlich:	5 (3)
weiblich:	0 (1)

Gründe für die Inanspruchnahme (Mehrfachnennungen möglich):

Erziehungsberatung	5 (3)
Verhaltensauffälligkeiten	3 (1)
Reaktion auf familiäre Probleme	1 (0)
Ablösungsprobleme	1 (1)

Durchgeführte Massnahmen:

Total Beratungsgespräche mit Eltern/Familien, Lehrpersonen sowie Einzelsitzungen mit Kindern:	10 (8)
Verhaltensbeobachtungen im KG / Kita:	7 (2)

8.7 Beratungsstelle für Schulkinder, Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen

2017 wurden im Vergleich zum Vorjahr weniger Fälle abgeschlossen und es fanden auch weniger Kurzberatungen statt. Folglich gab es mehr Fälle, welche eine längere Beratung in Anspruch nahmen. Dies zeigt auf, dass Fälle komplexer geworden sind und somit auch mehr Zeit in Anspruch genommen haben, um gute Lösungen zu erarbeiten.

Oft handelt es sich um Fälle mit den Themen Trennung/Scheidung und Erziehungsprobleme. Zunehmend sind Kinder in konfliktreiche Trennungs- und Scheidungssituationen involviert. Sie werden durch anhaltende Konflikte und Spannungen zwischen den Eltern sehr belastet. Es fehlt ihnen an Orientierung und Sicherheit. Wenn eine sichere Bindung durch die Eltern oder einen Elternteil fehlt, können sich u. a. Verhaltensauffälligkeiten in der Schule zeigen. Die Eltern haben in der für sie selber belastenden Situation wenig Kraft für Beziehungs- und Erziehungsarbeit. Der Einbezug möglichst beider Elternteile oder der ganzen Familie in die Beratung sowie die Vernetzung mit der Schule und anderen Stellen ist für die zielführende Arbeit und somit für die gesunde Entwicklung des Kindes sehr wichtig.

Bei den Beratungsthemen zeigen sich kaum nennenswerte Veränderungen. Eine Abnahme bei Problemen in der Schule und Ausbildung könnte mit dem vermehrten Einsatz der Schulsozialarbeit zusammenhängen. Bei den zuweisenden Stellen zeigt sich ein Anstieg der Fälle, welche sich auf Empfehlung der KESB bei uns angemeldet haben. Diese Zuweisungen erweisen sich meist als komplexe Fälle in den Themen Trennung/Scheidung. Im Mittelpunkt steht dabei immer das Kindeswohl.

Statistik Beratungsstelle Binningen/Bottmingen

Fallstatistik	2017	2016
Beratungen/Psychotherapien (in Einheiten à 50 Minuten)	316	318.5
Bearbeitete Fälle	48	62
Fälle aus dem Vorjahr	15	14
Neuanmeldungen	33	48
Abgeschlossene Fälle	31	47
Kurzberatungen (weniger als 5 Beratungen)	32	42
5 oder mehr Beratungen	16	20

Verteilung der Fälle nach Zuweisung / Empfehlung	2017	2016
Aus eigener Motivation (selbst)	19	31
Durch Schule/Lehrpersonen	7	7
Durch Sozialarbeiter/-innen, Ärzt/-innen u. a.	1	-
Mitarbeitende intern	-	1
Private Person	1	4
Kontaktstelle/Beratungsstelle	5	6
SPD	-	4
Internet	9	8
KESB Kinder- & Erwachsenenschutzbehörde	5	-
Andere	-	1
Spitäler	1	-

Beratungsthemen (Mehrfachnennungen sind möglich)	2017	2016
Entwicklungsprobleme	9 %	5 %
Erziehungsprobleme	31 %	24 %
Familienprobleme	18 %	18.5 %
Trennung und Scheidung	17 %	17.5 %
Probleme Schule / Ausbildung	14 %	25.5 %
Paarprobleme	2 %	1 %
Individuelle psychische Probleme	2 %	2 %
Gewalt	2 %	1 %
Psychische Belastung eines Elternteils	2 %	3.5 %
Sucht	-	1 %
Erkrankung / Unfall / Tod	-	1 %
Kinderschutz (Missbrauch, Vernachlässigung, Gewalt)	1 %	-
Trauma	2 %	-

9 Bibliothek Bottmingen

9.1 Bibliothekskommission

Die Bibliothekskommission hat die zwingend zu behandelnden Geschäfte – Jahresbericht, Rechnung und Budget – auch im Jahr 2017 in nur zwei ordentlichen Kommissionssitzungen behandeln und verabschieden können.

Das wieder durch Marie Anne Moser organisierte Kommissionsessen war begleitet durch die vom „Kulturmanager“ Klaus Littmann äusserst charmant durchgeführte Präsentation seines temporären Projekts „Central Station“ im Basler „Untergrund“.

Eine Delegation der Bibliothekskommission hat im November aus einer für dieses Kleinstpensum erstaunlich grossen Zahl von Bewerberinnen mit Lisa Stöcklin eine sehr junge „Springerin“ ausgewählt, die bei allfälligen krankheitsbedingten Ausfällen der ausgebildeten Bibliotheksmitarbeiterinnen zum Einsatz kommen wird und in regelmässigen Samstagseinsätzen auf diese Aufgabe vorbereitet wird.

9.2 Bibliotheksbetrieb

Das Bibliotheksjahr verlief erfreulich und reibungslos. Das Angebot wird von der Kundschaft sehr geschätzt.

Im Berichtsjahr wurde der Fremdsprachenbereich ausgebaut. Neben dem bestehenden Angebot an englischen Büchern stehen neu auch französische Bücher für Erwachsene zur Ausleihe bereit. Ebenfalls neu im Bestand sind französisch- und englischsprachige Comics und Jugendbücher. Aufgrund der grossen Nachfrage wurde zudem der Bestand an deutschsprachigen Comics im Kinder- und Jugendbereich aufgestockt. Nebst dem ordentlichen Bibliotheksbetrieb wurden wiederum diverse Veranstaltungen für Gross und Klein durchgeführt.

Aktivitäten und Veranstaltungen: Stand am Neujahrsempfang der Gemeinde, Bibliotheksführung 60plus, Weltgeschichtentag, Buchvernissage mit Beat Schöneegg, zwei Geschichtenbus-Nachmittage mit Nicole Meile und Kroggi dem Krokodil, zwei Buchstartveranstaltungen mit Susi Fux, Stand am Bottminger Markt, Büchertisch im Gartenbad, Solothheater mit Denise Racine, Lesung mit Max Küng, Adventsbasteln für Gross und Klein.

Öffnungszeiten:

17.0 Std. pro Woche für die Öffentlichkeit

12.5 Std. pro Woche für Schule und Kindergärten

Bibliotheksarbeiten:

Ausleihstunden	1'899 Std.
Div. Bibliotheksarbeiten	919 Std.
Arbeitsstunden total	2'818 Std.

Anzahl Ausleihen im 2017: 41'567 (42'168 im Vorjahr)

Medienbestand per 31.12.2017: 10'531 (10'312 im Vorjahr)

10 Erwachsenenbildung**10.1 Kommission für Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung**

Die Kommission traf sich im Berichtsjahr zu insgesamt neun Sitzungen, eine davon war eine halbtägige Strategiesitzung. In der Strategiesitzung wurden anhand einer Auslegeordnung die strategischen Ziele erarbeitet und die daraus abgeleiteten operativen Ziele definiert. Gemäss der festgelegten Prioritätenliste wurde in den darauffolgenden Sitzungen bereits die Umsetzung in Angriff genommen.

Die Arbeit der Kommission für Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung wurde im Jahr 2017 neben der Organisation und Betreuung von Kursen auch geprägt durch die Überarbeitung und Aktualisierung der unserer Arbeit zugrundeliegenden Erlasse. In diesem Zusammenhang mussten auch diverse Formulare angepasst werden.

Wir haben im Berichtsjahr unser Kursprogramm zusätzlich mit einem grösseren Angebot an vielseitigen Kurzkursen erweitert. Die Gestaltung des gedruckten Kursprogramms wurde zudem grundlegend überarbeitet. Am Neujahrsapéro der Gemeinde waren wir mit einem Stand vertreten und haben unser Angebot auch im persönlichen Kontakt bekannt gemacht.

Im bereits zur Tradition gewordenen Treffen der Kommissionsmitglieder mit den Kursleiterinnen und Kursleitern konnten in ungezwungenem Rahmen Anliegen beider Seiten bei einem Apéro in guter Atmosphäre besprochen werden.

10.2 Kursangebot

Das Kursangebot umfasste im Berichtsjahr insgesamt 41 Semesterkurse sowie 20 Kurzurse. Von den 41 Semesterkursen konnten vier aufgrund zu geringer Teilnehmendenzahl nicht durchgeführt werden. Von den 20 angebotenen Kurzkursen konnten aufgrund genügender Anmeldungen sechs durchgeführt werden. Die durchschnittliche Auslastung der Semesterkurse (Sprachkurse, Nähkurse und Lesezirkel) lag bei 9,3 Personen, diejenige der Kurzurse bei 9,5 Personen.

Ein Nähkurs musste leider nach mehreren Semestern Unterbelegung aufgelöst und der Kursleiterin gekündigt werden.

Das Angebot der Kurzurse setzte sich u. a. wie folgt zusammen: Exkursionen, Besichtigungen, Kurse aus dem kreativen und künstlerischen Bereich, Ernährung, Gesundheit, Körperpflege, Informatik, Fotografie.

11 Sport und Freizeit**11.1 Gartenbad beim Schloss Bottmingen**

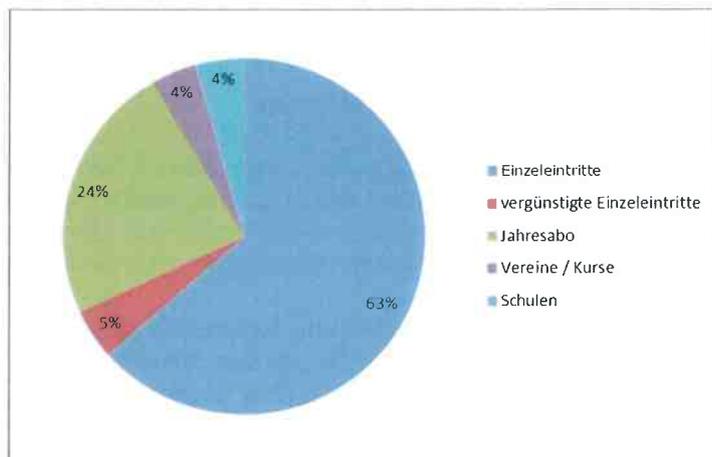
Die Gartenbadsaison dauerte vom 19. Mai bis 24. September (129 Tage). Das Bad war zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Vorsaison, 19. Mai bis 30. Juni: Montag, Mittwoch: 7.00 – 19.00 Uhr (Frühschwimmen); Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag: 9.00 – 19.00 Uhr
- Hauptsaison, 1. Juli bis 31. August: Montag, Mittwoch: 7.00 – 20.00 Uhr (Frühschwimmen); Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag: 9.00 – 20.00 Uhr
- Nachsaison, 1. September bis 24. September: Montag, Mittwoch: 7.00 – 19.00 Uhr (Frühschwimmen); Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag: 9.00 – 19.00 Uhr

Das Ergebnis der jährlichen Umfrage bei den Badegästen kann sowohl in Bezug auf das Gartenbad wie auch das Restaurant grundsätzlich als sehr gut beurteilt werden (bei allen abgefragten Kriterien nicht mehr als 10 % Unzufriedene).

Die Besucherzahlen widerspiegeln eine Saison, die von sehr gutem und heissem Wetter über einen langen Zeitraum geprägt war.

Jahr	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Eintritte	106'436	100'200	108'036	71'049	100'749	94'943	95'037	93'602	105'836	81'139
gegenüber Vorjahr	+6 %	-7 %	+52%	-29 %	+6 %	0 %	+2 %	-12 %	+30 %	-2 %

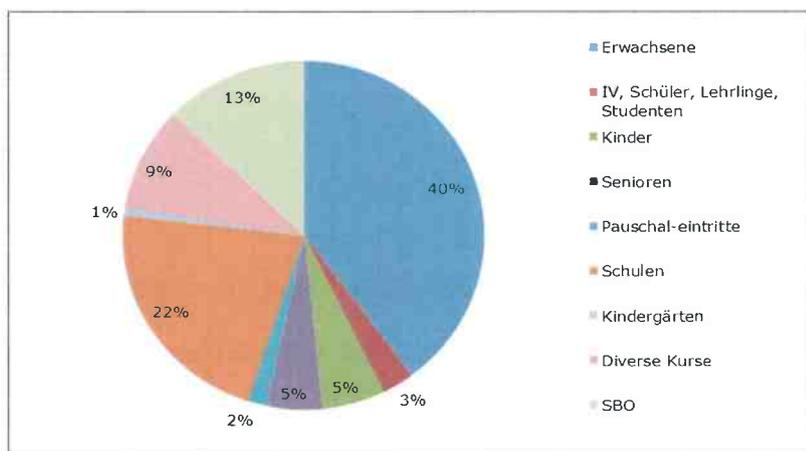


11.2 Hallenbad Burggarten

Den Gästen stand in der Hallenbadsaison (1. Januar bis 31. Mai sowie 1. September bis 31. Dezember) ein ansprechendes und zeitgemässes Bad zur Verfügung. Die dreimonatige Sommerpause (1. Juni bis 31. August) diente wie immer den notwendigen Revisions- und Reinigungsarbeiten.

Insgesamt konnten 32'387 Gäste, davon 7'050 Schul- und 236 Kindergartenkinder, begrüsst werden.

Jahr	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Eintritte	32'387	30'692	30'229	31'980	31'046	30'025	30'525	25'475	24'864	30'697
gegenüber Vorjahr	+ 6 %	+ 2 %	- 5 %	+ 3 %	+ 3 %	- 2 %	+ 20 %	+ 2 %	- 19 %	+ 7 %



11.3 Turn- und Spielplatzkommission

- Die Kommission hat für die Amtsperiode 2017 - 2020 einen neuen Vertreter der Primarschule erhalten: Felix Meyer. Delegierter des Gemeinderats ist Remo Muchenberger.
- Die Zusammenarbeit ist auch in der neuen Zusammensetzung effizient und produktiv.

- Insgesamt wurden fünf Sitzungen abgehalten.
- Die Kommission beschäftigte sich im Rahmen der Schulraumplanung mit der Gestaltung des Aussenbereichs der Primarschule Burggarten sowie der Neugestaltung des öffentlichen Spielplatzes Blauen. Im Rahmen des Masterplans Burggarten wurde beschlossen, im 2018 den Bereich „beim Bach“ in Angriff zu nehmen. Die Ausführung der Arbeiten ist auf Sommer/Herbst 2018 geplant. Für die Neugestaltung des Spielplatzes Blauen wurden 3 Spielplatzbauer zu einem Wettbewerb eingeladen. Die Jury konnte sich einstimmig für einen Anbieter entscheiden, Baubeginn ist Herbst 2018.
- Ausserdem prüfte die Kommission zwei weitere mögliche Standorte für einen Bewegungspark. Der daraus resultierende Vorschlag wird dem Gemeinderat unterbreitet und die Umsetzung ist im 2018 geplant.
- Für die Turn- und Spielplatzkommission sind die priorisierten Ziele aus dem Sportanlagenkonzept die Sanierung bzw. der Neubau der Turnhalle Hämisgarten sowie die Prüfung möglicher Standorte für ein Angebot im Bereich Sport/Freizeit.
- Die weiteren Geschäfte beanspruchten die Kommission in ähnlichem Rahmen wie in den vergangenen Jahren.

11.4 Spiel- und Sportanlagen

Finnenbahn Talholz: Die Finnenbahn wird regelmässig mit Sägespänen aufgefüllt und die seitlichen Rundholzbalken werden - wo nötig - ersetzt.

Sandplatz Känelmatt „Mini-Fussballfeld“: normale Pflege- und Unterhaltsarbeiten.

Spielplatz Schlossgasse/Blauenstrasse: Es wurden im Berichtsjahr nur die notwendigsten Unterhaltsarbeiten durchgeführt, da der Spielplatz 2018 erneuert wird.

Spielplatz Hämisgarten/Talholz: Beim Spielschiff auf dem Pausenplatz Talholz wird laufend die Holzkonstruktion geprüft und - wo - nötig ersetzt.
Beim öffentlichen Spielplatz oberhalb des Talholzschulhauses wurden normale Pflege- und Unterhaltsarbeiten durchgeführt.

Spielplatz Lerchenstrasse: normale Pflege- und Unterhaltsarbeiten.

Spielplätze Kindergärten Blauenstrasse 1 und 3, Ruchholz, Felixhägli und Pavillon Talholz: Normale Pflege- und Unterhaltsarbeiten.

Sport- + Rasenplatz Hämisgarten: normale Pflege- und Unterhaltsarbeiten.

Sport- + Rasenplatz Burggarten: normale Pflege- und Unterhaltsarbeiten.

11.5 Projekte im Bereich Sport und Freizeit

Es wurden keine speziellen Projekte umgesetzt.

11.6 Gemeindebeiträge im Bereich Sport und Freizeit

Freizeit	Betrag CHF
Jugendarbeit (JuAr) Basel, Ferienpass	560
Diverse Lagerbeiträge	2'328
Insgesamt	2'888

Sport	Betrag CHF
Schwimmclub Bottmingen – Oberwil	4'000
Damenriege Bottmingen	2'000
Mädchenriege Bottmingen	4'000
Kinderschwimmkurs Bottmingen	1'300
Kantonales Jugendturnfest	250
Holzhausereimeisterschaft	250

Kantonale Meisterschaften im Vereinswettkampf	250
Basellandschaftliches Kantonschwingfest	250
Insgesamt	12'300

IV Soziale Dienste, Gesundheit

12 Sozialhilfe

Von der Sozialhilfebehörde wurden folgende Unterstützungsgesuche behandelt:

Unterstützungsfälle gemäss Sozialhilfegesetz	2017	2016
Aus dem Vorjahr übernommen	62	54
Während des Jahres neu aufgenommen	33	34
Während des Jahres abgeschlossen	25	21
Stand per 31. Dezember	<u>70</u>	<u>67</u>
Total der Unterstützungen im Jahr	95	88

Unterstützungsdauer der abgeschlossenen Fälle

1 bis 6 Monate	9	6
6 bis 12 Monate	2	4
1 bis 3 Jahre	9	8
Über 3 Jahre	<u>5</u>	<u>3</u>
Total	25	21

Die Unterstützungen bezogen sich per 31.12. auf:

Ehepaar, Konkubinatspaar mit Kindern	14	3
Einelternfamilien (inkl. getrennt lebend)	10	9
Einzelpersonen: Erwachsene	44	16
Einzelpersonen: Kinder/Jugendliche (bis 25 J.)	-	8
Paare ohne Kinder	<u>2</u>	<u>1</u>
Total	70	37

13 Sozialberatung

Im Berichtsjahr 2017 wurden insgesamt 95 Unterstützungsfälle gemäss Sozialhilfegesetz geführt. Davon haben 16 Dossiers B-Flüchtlinge umfasst mit einem sehr grossen Arbeitsaufwand (Betreuung, Abrechnung mit dem Bund). Auch waren die Sozialen Dienste durch folgende Aufgaben in hohem Mass beansprucht: Abklärungen Sozialhilfebedürftigkeit; Budgetberatungen; Bearbeitung und Beantwortung von Beschwerden von Sozialhilfeempfängern; Aufgleisung, Begleitung und Administration für Programme zur beruflichen und sozialen Integration sowie Deutschkursen; Betreuung von Auslandschweizern (ohne Deutschkenntnisse) in finanziellen, sozialen und integrierenden Belangen; Wohnungszuweisungen in Notwohnungen; Krankenkassenwechsel Grundversicherung KVG; Unterstützungsgesuche an Stiftungen; Erlassgesuche AHV-Mindestbeiträge, Quartalsabrechnungen; Steuererlassgesuche; Überarbeitung Merkblätter Sozialhilfe und Grundsatzentscheide der Sozialhilfebehörde; BFS Statistik; Einkommensverwaltungen; Berechnung und Abrechnung von Gemeindebeiträgen an die Kosten für Familien ergänzende Kinderbetreuung.

	2017	2016	2015
Unterstützungen aus dem Fonds für soz. Härtefälle	0	2	1
Unterstützungen aus dem Ferienfonds	0	0	0

14 Kindes- und Erwachsenenschutz (vorm. vormundschaftliche Massnahmen)

Für den Kindes- und Erwachsenenschutz ist die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Leimental, Binningen, zuständig. Bei den Sozialen Diensten werden noch Berufsbeistandschaften geführt sowie während Abklärungen allfällige Rückfragen bearbeitet.

	2017	2016	2015
Berufsbeistandschaften Kindesschutzmassnahmen	12	14	13
Berufsbeistandschaften Erwachsenenschutz mit/ohne Rechnungsführung	<u>15</u>	<u>16</u>	<u>12</u>
Total Berufsbeistandschaften (laufende, inkl. beendete Massnahmen)	27	30	25

15 Betreuung Asylwesen

Im Auftrag des Bundes wurden betreut:

	<u>1. Quartal</u>	<u>2. Quartal</u>	<u>3. Quartal</u>	<u>4. Quartal</u>
Total Asylbewerber	41	47	45	32

16 Familien-, Alters- und Jugendfragen

16.1 Familien ergänzende Kinderbetreuung

Im Verlauf des Berichtsjahrs wurden folgende Gemeindebeiträge für Familien ergänzende Kinderbetreuung ausgerichtet:

			Anzahl Kinder
Kindervilla N. Gaugler, Bottmingen	CHF	49'656.80	4
KiTa Rösslirytti und Koalabär, Binningen	CHF	- 2'015.95	1
KiTa Tabaluga, Bottmingen	CHF	49'344.35	10
Mittagstisch Sekundarschule Binningen-Bottmingen	CHF	106.90	1
Tagesfamilienverein Bottmingen	CHF	9'716.90	6
Tagesheim zum Sunnebliemli, Bottmingen	CHF	14'297.15	4
Tagesschule Bottmingen	CHF	<u>38'158.10</u>	
Total ausgerichtete Gemeindebeiträge	CHF	159'264.25	

Die Berechnung der Gemeindebeiträge erfolgt nach einem einheitlichen, einkommensabhängigen Tarif.

16.2 Jugendbetreuung

Bottmingen unterstützt das Jugendhaus Binningen sowie den Robi-Spielplatz Binningen mit je CHF 20'000 jährlich.

Ausserdem ist geplant, die Zusammenarbeit mit Binningen in Bezug auf alle Jugendthemen zu intensivieren.

Im Juni wurde die Studie «Bedürfnisanalyse und Angebotsentwicklung im Jugendbereich der Gemeinde Bottmingen» an das Institut Kinder- und Jugendhilfe der Fachhochschule Nordwestschweiz in Auftrag gegeben. Die Resultate der Studie und mögliche daraus resultierende Projekte werden frühestens im Sommer 2018 erwartet.

16.3 Ressort Alter

Die gemeinsame, ständige beratende Altersfachkommission Bottmingen und Oberwil 2017 – 2021 hat ihre Arbeit aufgenommen. Die Projektstelle «Alter» ist per 1. August 2017 mit Herrn Stephan Flury besetzt worden, womit nun die Umsetzungsphase der Altersstrategie begonnen hat.

Wie im Vorjahr wurde auch im Jahr 2017 eine gemeinsame Informationsveranstaltung, neu durch die Altersfachkommission Bottmingen und Oberwil, durchgeführt, dieses Mal zum Thema Fit im Alter - Was kann ich selber dazu beitragen.

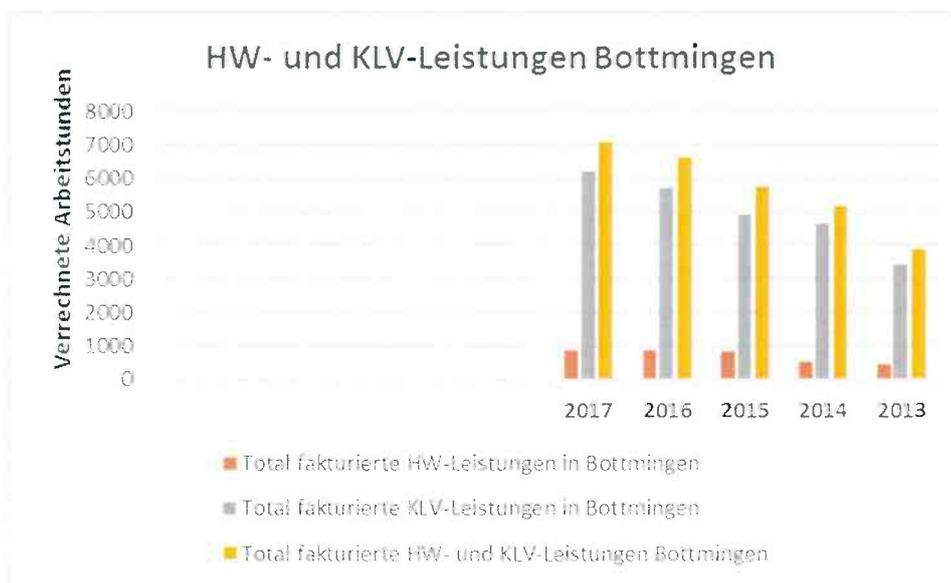
Die Anlaufstelle für Altersfragen, die den Sozialen Diensten angegliedert ist, wurde insgesamt von 31 Personen genutzt, was einen Zeitaufwand von rund 1-2 Std./Monat erforderte. Für Beratungen von Seniorinnen und Senioren steht die Pro Senectute beider Basel zur Verfügung, mit der die Gemeinde eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen hat.

17 Gesundheit

17.1.1 Spitalexterne Krankenpflege (Spitex Oberwil plus)

		Abweichungen zu 2016
Vereinsmitglieder	518	(-19)
Betreute Kunden	116	(-8)
Pflegerische Leistungen (KVL)	6'230.08 Std.	(+ 496.26 Std.)
Hauswirtschaftliche Leistungen (HW)	866 Std.	(-18.25 Std.)
Bezogene Mahlzeiten	8'055	(+ 692)
Mahlzeitenbeziehende Personen	51	(-3)

Eine merkliche Steigerung konnte bei den bezogenen Mahlzeiten verzeichnet werden. Die Zahl der betreuten Kunden hat sich leicht reduziert; im Gleichzug waren aber mehr Pflegestunden zu leisten.



17.1.2 Ambulante Pflegefinanzierung

Seit 1.1.2016 (Normkosten für ambulante Pflegeleistungen) fallen von der Gemeinde zu tragende Restkosten für ambulante Pflege an wie folgt:

Für Massnahmen der Abklärung, Beratung und Koordination (Krankenversicherungsgesetz KLV 7a¹ lit. a) ist pro Stunde 3 Franken, für Untersuchung und Behandlung CHF 12 (KLV 7a¹ lit. b) und für Grundpflege CHF 13 (KLV 7a¹ lit. c) als Gemeindebeitrag abzurechnen (Beträge ergeben sich aus den Normkosten, abzüglich Beiträge der Krankenkassen und der Patienten und Patientinnen).

Für das Jahr 2017 wurden seitens der Gemeinde für 74 Patienten und Patientinnen insgesamt **CHF 88'755.65** an Spitex-Organisationen (mit Betriebsbewilligung) und -Fachpersonen (mit Pflegebewilligung) vergütet.

17.2 Mütter-, Väterberatung

Überblick der Geburten in der Gemeinde Bottmingen in den letzten 10 Jahren:

2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
56	56	42	43	38	43	52	51	45	32

Beratungen für Personen aus Bottmingen:

2017
332

2016
360

17.3 Kinder- und Jugendzahnpflege (KJZ)

Konservierende Behandlungen	CHF	75'972.30
Orthodontische Behandlungen	CHF	60'011.40
Total KJZ-Behandlungen	CHF	135'983.70

Subventionsbeitrag Gemeinde CHF 12'000.00

17.4 Pilzkontrolle

Während der Pilzsaison 2017 brachten rund 170 Pilzsammler ihre Funde in die Pilzkontrolle.

18 Soziale Organisationen im In- und Ausland

18.1 Beiträge an soziale Institutionen BL und Umgebung

Organisation	Beitrag CHF
Bereich Elternbildung: Elternbildung Leimental	2'000
Bereich übrige Krankheitsbekämpfung: Stiftung Ita Wegmann	700
Bereich Alter: Pro Senectute	10'250
Bereich übrige Krankenpflege: Notrufzentrale	2'506
Soziale Institutionen insgesamt	15'456

18.2 Hilfe an Berg- und andere finanzschwache Gemeinden

Organisation	Betrag in CHF
Pro Meien, auswärt. Verpflegung Schulkinder	1'000
Projekt Renovation Wasserreservoir Meien	12'000
Projekt Gemeinde Wassen, Brückensanierung	12'000
Berghilfe insgesamt	25'000

18.3 Beiträge an Organisationen in der Auslandhilfe

Organisation	Betrag in CHF
Blue Cross Int., Bern	2'000
EcoSolidar, Basel	1'500
EEF, equal education fund, Bern	1'500
Fepa, Basel	3'000
Horyzon, Olten	3'000
MadagasCare, Basel	2'000
Nouvelle Planète, Lausanne	2'500
Para los Indigenas, Gerlafingen	1'000
Save the children, Zürich	3'000
SolidarMed, Luzern	3'000
The Hunger Project, Turgi	1'500
Vétérinaires sans frontières	3'000
Women's Hope Int., Bern	3'000
Ausland insgesamt	30'000

V **Natur und Umwelt**

19 Naturschutz

19.1 **Natur- und Umweltschutzkommission**

Die Natur- und Umweltschutzkommission hat sich im Berichtsjahr zu zwei ordentlichen Sitzungen getroffen. Der Schwerpunkt der Sitzungen lag bei der kommunalen Energiepolitik. Hier wurde intensiv an der Umsetzung der prioritären Massnahmen gearbeitet.

Daneben wurden weitere Themen behandelt, so zum Beispiel: Abfallgebühren, Bereitstellung von Papier/Karton, alternative Angebote für die Abgabe von Büchern in Zusammenhang mit der Abschaffung des Bring- und Holtags in der bisherigen Form etc.

Nicht zuletzt hat ein Teil der Kommission tatkräftig an der Bücherbörse mitgewirkt.

19.2 Naturschutzprojekte

Neophytenbekämpfung: An verschiedenen Standorten wurden diverse Neophyten durch ein privates Unternehmen bekämpft. In erster Linie ging es dabei um das Drüsige Springkraut, den Japanischen Staudenknöterich sowie die Goldrute.

Beweidung von Grünflächen mit Schafen und Ziegen: Das Unternehmen Naturpflege hat das Naturschutzgebiet am Birsig durch kontrollierte Beweidung mit alten und robusten Pro-Specie-Rara-Rassen (Schafe, Ziegen) gepflegt. Ziel ist die Förderung der Struktur- und Artenvielfalt auf den Flächen und der Erhalt seltener Nutztierassen. Die Beweidung erfolgte in zwei Etappen (April/Mai und August/September/Oktober).

19.3 Gemeindebaumwärter

Kontrolle Feuerbrand	6
Bäume mit Feuerbrandbefall	0
Obstbaumschnitt in Privatgärten	3
Kurse und Tagungen	1
Beratung in Privatgärten	2

19.4 Vogelwart

- Mehlschwalben und Mauersegler werden erheblich durch Turmfalken, Rabenkrähen und Elstern gestört und erbeutet.
- Haus- und Feldspatz gehören bereits zu den seltenen Vögeln.
- Auf dem Schlossweiher hatte es wieder 5 junge Blesshühner.
- Im Gartenweiher fing der Eisvogel einen Fisch.

19.5 Gemeindebeiträge im Bereich Natur

Organisation	Betrag CHF
Waldschule Regio Basel	500
Tierschutz beider Basel	3'000
Insgesamt	3'500

20 Umweltschutz, Abfallentsorgung

20.1 Abfallentsorgung

Alle Angaben in Tonnen

Abfallart/ Jahr	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Hauskehricht	1'000	1'013	1'040	1'056	1'037	1'055	1'056	1'080	1'078	1'046
Grüngut	514	522	474	482	484	491	416	485	430	403
Papier/ Karton	470	503	534	563	595	605	597	564	584	649
Glas	280	301	293	301	299	301	286	321	298	301
Weissblech	14	16	14	15	18	13	13	14	15	12
Metall	11	13	8	15	14	16	18	24	22	20
Total	2'289	2'368	2'363	2'432	2'447	2'481	2'386	2'488	2'427	2'431

Abfallart	Veränderung gegenüber Vorjahr
Hauskehricht	- 1 %
Grüngut	- 2 %
Papier/Karton	- 7 %
Glas	- 7 %
Weissblech	- 12 %
Metall	- 15 %
Total	- 3 %

Abfall-Aktionen:

10. Juni: Sondermüll-, Velosammlung und Bücherbörse

20.2 Kompostberatung

Hauptaufgabe der Kompostberaterin Edith Egli war die Öffentlichkeitsarbeit. So erschienen im BiBo 19 Artikel zum Thema Kompostieren. Anfragen zu verschiedenen Bereichen der Kompostierung aus der Bevölkerung wurden telefonisch oder per E-Mail bearbeitet. Im Weiteren wurde ein einstündiger Kompostkurs durchgeführt, an dem zwei Personen teilnahmen, und ein bestehender Kompostplatz konnte saniert werden. Insgesamt kam es zu einem Aufwand von 10 Stunden.

20.3 Gemeindebeiträge im Bereich Umweltschutz

Organisation	Betrag CHF
Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz	500
Insgesamt	500

21 Land- und Forstwirtschaft

21.1 Landwirtschaft

Es wurden keine speziellen Projekte umgesetzt.

21.2 Beauftragter für die Landwirtschaft

Stundenaufwand total: 23 Std.

Hochstamm-Obstbäume im Gemeindebann:

Jahr	2017	2016	2015	2014	2013
Anzahl beitragsberechtigter Bäume	312	339	326	325	331
ausgerichtete Beiträge	CHF 15'600	CHF 16'950	CHF 16'300	CHF 16'250	CHF 16'550

Erhebung und Kontrollen der Betriebsdaten von Landwirtschaftsbetrieben:

25. Januar Konferenz der Beauftragten für die Landwirtschaft
 26. Januar Formulare verteilen
 25. März Datenkontrolle und Einreichung der Formulare
 18. September Biodiversität und Hochstammobstbäume kontrollieren

21.3 Forstwesen

Im Rahmen der ordentlichen Nutzung im Bottminger Wald standen im Berichtsjahr Arbeiten in Zusammenhang mit der stufigen Gestaltung der Waldränder im Vordergrund. Dazu kamen Durchforstungen und Zwangsnutzungen. Alle forstlichen Massnahmen wurden im Rahmen des forstlichen Nutzungsprogramms vom Bürgerrat Bottmingen und vom Forstamt beider Basel genehmigt.

Holzschlag

Das Eschentriebsterben dominiert leider unsere Arbeiten im Wald. Die Situation hat sich vielerorts verschlimmert. Es ist primär unsere Hauptaufgabe, dafür zu sorgen, dass instabile Bäume und Äste entlang von öffentlichen Anlagen (Waldwege, Finnenbahn etc.) regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf entfernt werden. Im Bereich der Chänelmatt sind derart viele Eschen betroffen, dass der Fussweg entlang des Baches gesperrt werden musste. Dieser kann erst wieder geöffnet werden, wenn die instabilen Bäume im Frühjahr 2018 entfernt werden.

Der Holzschlag im Berichtsjahr bezog sich vor allem auf die Entfernung von Zwangsnutzungen. Dazu wurde in den Waldgebieten „Chänelmatt“ und „Talholz“ zur Schaffung einer stufigen Waldrandstruktur ein Teil des Baumbestandes im vorderen Waldrandbereich entfernt. Die Sortimente der Holzschläge (Parzellen Gemeinde und Bürgergemeinde Bottmingen) präsentieren sich wie folgt:

Stammholz	36 m ³
Energieholz	190 m ³
Total	226 m³

Dazu kommen noch ca. 150 m³ Holz, welches aus Privatwäldern geerntet wurde in Zusammenhang mit dem Waldrandkonzept der Gemeinde Bottmingen.

Verjüngung / Pflege

Um den Eichenanteil in Bottmingen auch in Zukunft zu sichern, sind Verjüngungs- und Pflegemassnahmen nötig. Die Jungeichenbestände im Waldgebiet „Ruchholz“ wurden im Jahr 2017 wiederum fachgerecht gepflegt.

Waldrandpflege / Pflanzung

In verschiedenen Waldgebieten wurden nach dem Holzschlag die Flächen für die Pflanzung vorbereitet. Im März 2017 wurden einheimische Straucharten und Stecklinge im Bereich der erwähnten Waldränder gepflanzt. An exponierten Stellen wurden mittels Zäunen und Drahtkörben die jungen Pflanzen vor negativen Einflüssen geschützt. Auch bei den Sträuchern wurde im Rahmen von Pflegeeingriffen die schädliche Konkurrenz (Schlingpflanzen, Stockausschläge, unerwünschte Verjüngung) zu Gunsten der Artenvielfalt zurückgeschnitten.

Privatwald

Auch die Arbeiten im Privatwald konzentrierten sich vorwiegend auf Waldrandsanierungen. Das Waldrandkonzept der Gemeinde Bottmingen ist die Grundlage für diese forstlichen Eingriffe.

21.4 Jagdgesellschaft Oberwil-Bottmingen

Fallwild/Abschuss Bottmingen (27.2.2017 - 26.2.2018)

04.04.17	Bruderholzstrasse	Dachs	Auto
30.06.17	Bruderholzstrasse	Steinmarder	Auto
08.07.17	Bruderholzstrasse	Rehgeiss	Auto
22.07.17	Dorfkreisel	Fuchs	Auto
01.08.17	Therwilerstrasse	Fuchs	Auto
09.08.17	Therwilerstrasse	Fuchs	Auto
28.08.17	Hagedörnli	Rehbock	Abschuss
04.09.17	Bruderholzstrasse	Rehbock	Auto
09.09.17	Bammertsgraben	Rehgeiss	Abschuss
13.09.17	Bammertsgraben	Dachs	Abschuss
28.09.17	Therwilerstrasse	Dachs	Unbekannt
13.10.17	Knebelacker	Schmalreh	Abschuss
24.10.17	Bammertsgraben	Fuchs (krank)	Abschuss
01.11.17	Bruderholzstrasse	Keiler	Auto
02.11.17	Bruderholzstrasse	Fuchs	Auto
16.11.17	Therwilerstrasse	Dachs	Auto
30.11.17	Bruderholzstrasse	Dachs	Auto
09.12.17	Bruderholzstrasse	Steinmarder	Auto

11.01.18	Bruderholzstrasse	Fuchs	Auto
28.01.18	Bruderholzstrasse	Dachs	Auto

Fallwild

Rehwild	2	2x Auto
Fuchs	5	5x Auto
Dachs	5	4x Auto, 1x unbekannt
Marder	2	2x Auto
Schwarzwild	1	1x Auto

Erlegtes Wild Bottmingen

Rehwild	3
Fuchs	1
Dachs	1

Schädlingsbekämpfung 2017/18: 29 Raben-Saat-Krähen → Abschuss

Besonderes: Verwaister Jungfuchs wurde eingefangen (8.5.2017).

Diverse Einsätze: Fuchs- und Dachsbauten unter Häusern, Marder- oder Siebenschläferbelästigungen in Häusern, Nachsuchen von verletztem Wild, Rehe in Gärten, Dachsschäden in Hausgärten resp. Rasen usw.; total 7 Einsätze

Hegetätigkeiten: ca. 160 Stunden betreffend Wildschäden, verursacht durch Steinmarder, Dachse, Füchse, Rehe, Schwarzwild usw.

Reviergänge betreffend Aufsicht: ca. 5 - 6 Mal wöchentlich durch Wildhüter oder Pächter der IG Oberwil.

22 Feuerungskontrolle

Die Öl- und Gasfeuerungskontrollen werden alle zwei Jahre durchgeführt. Die Kontrollperiode bezieht sich auf die in der Zeit vom 1.1. - 31.12.2017 kontrollierten Anlagen.

Kontrollierte Ölheizungsanlagen: 201

198 Anlagen waren in Ordnung
3 Anlagen mussten beanstandet werden

Kontrollierte Gasheizungsanlagen: 57

54 Anlagen waren in Ordnung
3 Gasanlagen mussten beanstandet werden

23 Energie

23.1 **Kommunale Energiepolitik**

In Zusammenhang mit der Kommunalen Energiepolitik wurde seitens Natur- und Umweltschutzkommission und Verwaltung an der Umsetzung der priorisierten Ziele/Massnahmen gearbeitet:

«Öffentlicher Hochbau – Die ökologische Qualität des von der Gemeinde bezogenen Stroms soll weiter verbessert werden. Es erfolgt mindestens alle fünf Jahre eine Überprüfung.»: Es erfolgte eine Analyse des Ist-Zustands. Zudem wurden die Kriterien für die Grünstrombeschaffung der nächsten zwei Jahre festgelegt.

«Öffentlicher Hochbau – Überprüft wird die Installation von Fotovoltaik-Anlagen auf allen hierfür geeigneten gemeindeeigenen Gebäuden. Der produzierte Strom wird verkauft.»: Auf

der Basis der in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie wurde dem Gemeinderat Antrag bezüglich der weiteren Schritte gestellt.

«Beschaffung – Bei der Beschaffung von Büromaterial, Bürogeräten, Büromöbel, Baumaterial und Fahrzeugen sollen energetische und ökologische Kriterien berücksichtigt werden.»: Vom Gemeinderat wurden Beschaffungsrichtlinien sowie ein entsprechendes Controlling verabschiedet. Diese treten ab 2018 in Kraft.

«Versorgung – Die Gemeinde erhöht die Energieeffizienz der Strassenbeleuchtung.»

- Die Verwendung energieeffizienter Technologien (zum Beispiel LED) wird berücksichtigt»: Der Ersatz der bestehenden Leuchtkörper erfolgt derzeit nicht aktiv im eigentlichen Sinn (zum Beispiel zwei Strassenzüge pro Jahr). Auf LED wird jeweils dann umgestellt, wenn beispielsweise bestehende Lampen defekt sind oder bei Bauprojekten ganze Strassenzüge saniert werden müssen. Nicht vergessen darf man auch die «Graue Energie», die in der bestehenden Strassenbeleuchtung steckt. Diese würde bei einer kompletten Umstellung auf LED «verschwendet» werden.
- Die Umsetzung einer Nachtabenkung wird vorangetrieben»: Mit dem bestehenden Netz ist eine einmalige Umstellung über das ganze Gemeindegebiet nicht möglich und wäre auch nicht zweckmässig («graue Energie»). Müssen bestehende Kandelaber aufgrund von Defekten, Strassensanierung etc. ausgetauscht werden, so erfolgt eine Umstellung auf LED mit integrierter Nachtabenkung.

«Versorgung - Dem Thema Lichtverschmutzung wird aktiv Rechnung getragen.»

- Entsprechende Vorschriften sind auf Reglementsstufe zu erlassen»: Da die politische Akzeptanz relativ gering war, wurde von der Einführung eines Reklamereglements abgesehen. Reklamerelevante Punkte sollen in das neue Polizeireglement aufgenommen werden.
- Bestandsaufnahme der gemeindeeigenen Liegenschaften, auf deren Grundlage Massnahmen erarbeitet werden»: Die Bestandsaufnahme wurde durchgeführt und wo Bedarf bestand, wurden Massnahmen erarbeitet und umgesetzt.
- Bestandsaufnahme Gewerbe»: Solange keine rechtlichen Grundlagen bestehen (Reklamereglement oder entsprechende Regelungen im Polizeireglement) können keine Massnahmen ergriffen werden.
- Sensibilisierung von Privaten und Gewerbe mittels Pressemitteilungen im Bibo»: Solange keine rechtlichen Grundlagen bestehen (Reklamereglement oder entsprechende Regelungen im Polizeireglement) können keine Massnahmen ergriffen werden.

Im Weiteren wurden folgende Projekte behandelt:

- «Verkehr und Mobilität - Schaffung von weiteren Car-Sharing-Parkplätzen»: Bereitstellung eines Elektrofahrzeugs für die Bevölkerung.
- Diverses: Bereitstellung einer Stromtanksäule für Elektrofahrzeuge.

23.2 Energie-Förderbeiträge

Die Gemeinde gewährt zusätzlich zu den kantonalen Förderbeiträgen kommunale Beiträge für energetische Gebäudesanierungen und die Nutzung von erneuerbarer Energie:

- Einfamilienhäuser: Die Höhe der Beiträge entspricht den kantonal verfügbaren Förderbeiträgen, insgesamt jedoch maximal CHF 5'000 pro Liegenschaft und Jahr.
- Mehrfamilienhäuser: Die Höhe der Beiträge entspricht 20 % des kantonal verfügbaren Förderbeitrags pro Liegenschaft und Jahr respektive maximal CHF 1'000 pro Wohneinheit der Liegenschaft und Jahr.

Es wurden folgende Projekte unterstützt:

Jahr	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Holzenergie	---	---	CHF 3'000 (1 Projekt)	---	---	---	CHF 11'500 (1 Projekt)	---	CHF 3'200 (3 Projekte)	CHF 1'300 (2 Projekte)
Sanierung Gebäudehülle	CHF 21'950 (9 Projekte)	CHF 25'310 (7 Projekte)	CHF 16'000 (6 Projekte)	CHF 9'200 (4 Projekte)	CHF 23'100 (6 Projekte)	CHF 32'100 (11 Projekte)	CHF 28'500 (9 Projekte)	---	---	---

Solaranlage	CHF 3'700 (1 Projekt)	CHF 7'800 (2 Projekte)	CHF 5'400 (2 Projekte)	CHF 3'900 (3 Projekte)	CHF 18'400 (6 Projekte)	CHF 34'400 (15 Projekte)	CHF 34'400 (14 Projekte)	CHF 9'800 (19 Projekte)	CHF 12'400 (23 Projekte)	CHF 4'000 (9 Projekte)
Wärmepumpe	CHF 8'936 (2 Projekte)	---	CHF 5'000 (1 Projekt)	---	CHF 32'000 (10 Projekte)	CHF 5'000 (1 Projekt)	CHF 31'800 (7 Projekte)	CHF 1'000 (1 Projekt)	CHF 4'700 (8 Projekte)	CHF 1'000 (2 Projekte)
Ersatz Elektroheizung	---	---	---	---	---	---	---	---	CHF 1'200 (1 Projekt)	---
Fotovoltaik	---	---	---	---	---	---	---	---	CHF 5'000 (2 Projekte)	---
Minergie	---	---	---	---	---	---	---	---	CHF 2'500 (1 Projekt)	---
E-Bike	---	---	---	---	CHF 14'900 (31 Bikes)	CHF 8'200 (17 Bikes)	CHF 11'800 (26 Bikes)	CHF 5'500 (11 Bikes)	CHF 7'100 (15 Bikes)	CHF 2'500 (5 Bikes)
Solarstrom	---	---	---	---	---	---	CHF 100	CHF 250	CHF 250	CHF 250

24 WVB Wärmeverbund Bottmingen AG (Gründungsjahr 1989)

Um den Wärmeverbund ökologisch weiter zu verbessern, wurde 2014 eine Planung „Wärmeversorgung Leimental“ unter Führung der EBM begonnen. Im Herbst 2017 entschied die EBM, dass aufgrund der anhaltenden rechtlichen Auseinandersetzungen und dem einhergehenden Wegfall von Subventionen für erneuerbare Energien die Anlage nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben sei, und stoppte das Projekt. Die Gemeinde als Hauptanteilseignerin sucht weiter Wege um den Wärmeverbund ökologisch zu verbessern.

Entwicklung des Aktienanteils Gemeinde (gesamtes Aktienkapital CHF 800'000):

2017: 80 % unverändert seit dem Jahr 2000

2000: 80 % Übernahme des 10 %-igen Aktienanteils des Kantons BL durch die Gemeinde

1989: 70 % weitere Aktionäre: EBM 15 %, Kt. BL 10 %, Helvetia Patria Versicherungen 5 % bis 2013 (Überschreibung des Anteils Helvetia Patria von 5 % unentgeltlich an die WVB AG)

Gemeindedelegierte im Verwaltungsrat: Bringold Ernst, Präsident
Remo Muchenberger
Daniel Ivanov
Reto Rigassi (ENCO Energie-Consulting AG)

Gemeindedelegierter in der Revisionsstelle: Keller Jean-Daniel

Dem Wärmeverbund angeschlossene Gemeindeliegenschaften:

- Burggartenschulhaus mit Hallenbad, Burggartenstrasse 1
- Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 1
- Hämisgartenschulhaus, Schulstrasse 5
- Talholzsulhaus, Schulstrasse 7

VI Öffentliche Sicherheit

25 Sicherheitsdienste

25.1 Feuerwehr

Mannschaftsbestand	1.1.2017	31.12.2017	31.12.2016
Offiziere	7	7	6
Höhere Unteroffiziere	2	2	4
Unteroffiziere	11	9	11
Gefreite	10	9	4

Soldaten	12	10	11
Rekruten	11	8	15
Total Mannschaftsbestand	53	45	51
davon Frauen	10	7	8

Einsätze	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Brandbekämpfung	6	4	5	4	7	2	5	6
Elementarereignis	12	10	7	5	3	11	10	8
Strassenrettung	0	0	1	0	0	0	0	0
Technische Hilfeleistung	3	2	0	3	3	1	3	2
Ölwehr	2	5	2	4	5	5	2	2
Chemiewehr	0	1	0	1	0	0	0	0
Strahlenwehr	0	0	0	0	0	0	0	0
Einsatz auf Bahnanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
Brandmeldeanlagen unecht	8	7	7	2	4	7	8	10
Diverse Einsätze	3	1	2	1	1	2	2	2
Keine alarmmässigen Einsätze	6	4	4	5	5	6	4	2
Alarmübung	1	0	0	0	1	0	0	1
Total Einsätze	41	34	28	25	28	34	34	33

Einsätze: Das Feuerwehriinspektorat führt alle vier Jahre die kantonale Alarmübung durch. In dieser wird die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr getestet. Die Zielvorgabe ist innert 10 Minuten mit mindestens 8 AdF ab Pager Meldung am Einsatzort zu sein; davon 6 AdF unter Atemschutz, ein Maschinist zur Bedienung des Tanklöschfahrzeugs und ein Einsatzleiter. Eine Schiebeleiter muss gestellt sowie eine Druckleitung ab Fahrzeug erstellt werden. Die Feuerwehr Bottmingen erreichte alle Punkte innert Frist und erfüllte somit alle Anforderungen. Seit 2009 wurden auch wieder einmal mehr als 40 Einsätze geleistet. Dabei haben alle Einsatzarten zahlenmässig zugenommen.

Total aufgewendete Stunden	Kommission	68.5 Std.
	Übungsstunden	3'099 Std.
	Magazinstunden	567 Std.
	Einsätze	703 Std.
	Kurstage	92 Tage

25.2 Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL)

Im Jahr 2017 führte die Zivilschutzkompanie 17 Dienstanlässe durch, drei Wiederholungskurse in den Fachbereichen Unterstützung, Führungsunterstützung und Betreuung sowie 14 kleinere Dienstanlässe in den Bereichen Fahrertraining, Kaderkurse, Anlageunterhalt und Rapporte. Die Zivilschutzkompanie hatte einen Bestand von 298 Zivilschutzpflichtigen und leistete im Jahr 2017 rund 1'300 Dienstage.

Den Schwerpunkt im vergangenen Jahr bildete der Einsatz am «Landfest 17» in Therwil durch Teile der Zivilschutzkompanie. Im Rahmen eines Einsatzes zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG), wurde das OK während rund zweier Wochen in der Auf- und Abbauphase unterstützt.

In den Wiederholungskursen wurden die vielfältigen Aufgaben des Zivilschutzes geschult und trainiert. Es sind dies z. B.: der Umgang mit Kulturgut, das Betreuen von Schutz suchenden Personen, Erfüllen der logistischen Bedürfnisse der Einsatzkräfte etc.

Der Regionale Führungsstab (RFS) war mit diversen Notfallplanungen und Aufträgen des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) beauftragt. Zusätzlich wurde die Zusammenarbeit mit der Führungsunterstützung des Zivilschutzes während zweier Abendübungen geschult.

Rechnung und Budget für den Bereich Zivilschutzorganisation (ZSO)

	Budget 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Gesamtaufwand	CHF 665'150.00	CHF 620'292.43	CHF 627'939.02	CHF 596'638.30
Gesamtertrag	CHF 665'150.00	CHF 620'292.43	CHF 627'939.02	CHF 596'638.30
	Budget 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015	Rechnung 2014

Einwohnerstand per 31.12.	59'816	59'720	59'317	59'086
Kosten/Einwohner	CHF 10.50	CHF 9.77	CHF 9.66	CHF 9.21
Beitrag Bottmingen	CHF 68'145.00	CHF 60'557.32	CHF 59'546.78	CHF 58'685.10

Rechnung und Budget für den Bereich Regionaler Führungsstab (RFS)

	Budget 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Personalaufwand	CHF 25'500.00	CHF 19'802.15	CHF 16'510.75	CHF 4'501.20
Sachaufwand	CHF 33'500.00	CHF 19'168.55	CHF 20'382.30	CHF 12'657.60
Gesamtaufwand	CHF 59'000.00	CHF 38'970.00	CHF 36'893.05	CHF 17'158.80
Beitrag Bottmingen	CHF 6'490.00	CHF 4'045.85	CHF 3'833.20	CHF 1'850.15

26 Öffentliche Ordnung

26.1 Sicherstellung der öffentlichen Ordnung (ehem. Gemeindepolizei)

Die Gemeinde ist gemäss § 42 des Gemeindegesetzes für die Sicherstellung der öffentlichen Ordnung in ihrem Gemeindegebiet zuständig, dies „rund um die Uhr“; zudem darf sie den fahrenden Verkehr auf Gemeindestrassen sowie den ruhenden Verkehr kontrollieren. In der Verwaltung ist für die Umsetzung dieser Aufgaben die Stabsstelle Verwalter zuständig.

Seit dem 1.4.2016 besteht mit der Polizei BL eine unbefristete Leistungsvereinbarung, wonach diese die Sicherstellung der öffentlichen Ordnung ausserhalb der Bürozeiten (d. h. von Montag bis Freitag, 00:00 bis 08:00 Uhr und 17:00 bis 24:00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen) übernimmt. Während den Bürozeiten, d. h. von Montag bis Freitag, 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr, stellt die Gemeindeverwaltung die öffentliche Ordnung selber sicher.

Mangels gemeindeeigener Polizeikräfte wurden die Gemeindeaufgaben im Bereich der öffentlichen Ordnung im Jahr 2017 wiederum von verschiedenen Stellen wahrgenommen:

- Diverse Einzelanfragen aus den Bereichen Plakatierung, Hundewesen, Baustellen, Verkehr etc. konnten verwaltungsintern, d. h. durch die jeweils zuständigen Verwaltungsstellen direkt geklärt werden.
- Die Firma Sicherheitsdienst Pfändler aus Ettingen wurde wiederum mit der Durchführung von regelmässigen sog. „Hot-Spot“-Kontrollen (ganzjährig), mit regelmässigen Kontrollen des ruhenden Verkehrs sowie mit Einzelaufträgen auf Abruf beauftragt.
- Die Gemeindepolizei Binningen führte wiederum regelmässige Patrouillenfahrten im Bottminger Gemeindegebiet durch.
- Die Kontrollen des fahrenden Verkehrs auf Gemeindestrassen wurden wiederum von der Firma Jenoptik AG aus Uster (sog. Traffic Service Providing) durchgeführt, welche diese Dienstleistung auch für die Gemeinde Arlesheim erbrachte.
Nachdem die Gemeindeversammlung mit Beschluss vom 12.12.2016 einen Investitionskredit für die Anschaffung einer fest-installierten Radaranlage in der Talholzstrasse gutgeheissen hat, wurden zwischen Februar und April 2017 mit den betroffenen Anwohnenden der Talholzstrasse Gespräche über die konkrete Positionierung der Anlage geführt. Mitte April 2017 stand fest, dass für die definitive Installation der festen Radaranlage kein privates Areal genutzt werden kann, weshalb der Gemeinderat Mitte Mai 2017 beschlossen hat, die Radaranlage auf dem gemeindeeigenen Strassenareal (in der Sperrflächenmarkierung bei der Einmündung der Schützenstrasse in die Talholzstrasse) aufzustellen. Aufgrund von Verzögerungen bei der Ausführungsplanung sowie bei der Bewilligungseinholung für die Elektroinstallationen wird die Radaranlage voraussichtlich erst im ersten Quartal 2018 realisiert.

- Der Bottminger Bannwart war wiederum während des ganzen Jahres auf Kontrollgängen im Bottminger Wald- und Landwirtschaftsgebiet anzutreffen (vgl. dazu den Amtsbericht des Bannwarts, Ziffer 25.2).

So konnten die gemeindepolizeilichen Aufgaben dank dem regelmässigen Einsatz des Sicherheitsdienstes Pfändler, dem Bannwart Rainer Ritzel, der freundschaftlichen Patrouillentätigkeit der Gemeindepolizei Binningen sowie mittels Verteilung verschiedener Aufgaben innerhalb der Verwaltung sichergestellt werden.

Wahrgenommene Aufgaben im Bereich der öff. Ordnung (ehem. Gemeindepolizei):

Während des ganzen Jahres war die für die öffentliche Ordnung zuständige Stelle zu Bürozeiten telefonisch erreichbar. Konnte den Ratsuchenden nicht verwaltungsintern weitergeholfen werden, wurden externe Kräfte beigezogen. Das ganze Jahr hindurch wurden von Gemeindepolizeikräften Patrouillenfahrten durchgeführt. Aufgrund der starken Präsenz der Polizei BL auf den Kantonsstrassen des Leimentals konnten wiederum vermehrte Einbrüche verhindert werden. Auch in diesem Jahr mussten die Patrouillenfahrten zur Einbruchsprävention (Stichwort: Dämmerungseinbrüche) nicht intensiviert werden. Aufgrund früherer Kampagnen scheint die Bevölkerung genügend sensibilisiert zu sein, um verdächtige Feststellungen in den Quartieren umgehend der Polizei BL zu melden, getreu nach dem Motto: „Verdacht - ruf an!“.

An den Wochenenden wurden jeweils die sog. „Hot-Spots“ (Busbahnhof/Schulhausareale/Grillstelle etc.) durch einen privaten Sicherheitsdienst kontrolliert. Zudem wurden regelmässig Geschwindigkeitskontrollen und Kontrollen des ruhenden Verkehrs durchgeführt.

Geschwindigkeitskontrollen 2017: Neben verschiedenen mobilen Geräten kam insbesondere auch eine stationäre Grossanlage (wochenweise) zum Einsatz.

Aufgrund einer Petition von Anwohnern aus der Talholzstrasse wie auch aufgrund von Eingaben besorgter Eltern von Schulkindern wurden auch in diesem Jahr in der Talholzstrasse im Rahmen eines Zusatzauftrags vermehrt Radarkontrollen durchgeführt.

Messort	km /h	Anzahl Messungen	Zeit	Total Fahrzeuge	Übertretungen	%
Batteriestrasse	30	21	55 Std. 20 Min.	12'002	1'221	10
	50	5	13 Std. 32 Min.	3'006	176	6
Bodenackerstrasse	30	20	2'283 Std. 38 Min.	77'277	363	0.5
Drosselstrasse	30	2	5 Std. 00 Min.	295	15	5
Fuchshagweg	30	1	2 Std. 30 Min.	140	6	4
Kreuzackerweg	30	2	5 Std. 05 Min.	182	9	5
Nussbaumweg	30	1	2 Std. 30 Min.	54	4	7
Pfaffenrainstrasse	30	2	429 Std. 30 Min.	1'036	4	0.4
Sichelweg	30	2	5 Std. 00 Min.	160	1	1
Starenstrasse	30	2	189 Std. 00 Min.	360	4	1
Talholzstrasse	30	16	530 Std. 56 Min.	10'060	230	2
Weichselmattstrasse	30	2	5 Std. 25 Min.	354	22	6
Zehntenfreistrasse	30	1	2 Std. 32 Min.	18	0	0
Total		79	5'329 Std. 58 Min.	105'102	2'072	

Geschwindigkeitskontrollen im Vergleich zu den Vorjahren: Die Anzahl der Messungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verringert. Gleichzeitig konnte aber die Mess-Dauer wesentlich erhöht werden, was u. a. auf einen vermehrten Einsatz der semistationären Anlage zurückzuführen ist. Ab Oktober 2017 wurde der Einsatz der Messmittel optimiert, indem künftig die Anzahl Einsätze der semistationären Anlage reduziert und mit einer gleichwertigen Anzahl mobiler Messeinsätze kompensiert werden. Dadurch wurden zwar wesentlich weniger Fahrzeuge gemessen, dennoch ging aber die Anzahl Übertretungen im Vergleich zum letzten Jahr nur leicht zurück. Trotz dieser Veränderungen konnten im Vergleich zum Vorjahr leicht höhere Busseneinnahmen verbucht werden. Schwerpunkte der Radarkontrollen 2017 bildeten die Batteriestrasse, die Bodenackerstrasse sowie die Talholzstrasse.

Jahr	Anzahl Messungen	Mess-Dauer	Total Fahrzeuge	Übertretungen	%	Bussen-Einnahmen
2017	79	5'329 Std. 58 Min.	105'102	2'072	1.9	CHF 126'660
2016	86	4'528 Std. 35 Min.	146'041	2'415	1.6	CHF 109'490
2015	65	4'485 Std. 25 Min.	93'707	2'325	2.4	CHF 119'740
2014	77	3'661 Std. 24 Min.	117'807	2'520	2.1	CHF 124'047
2013	107	1'952 Std. 38 Min.	52'050	2'045	3.9	CHF 125'126

Stand 5.3.2018

Kontrollen des ruhenden Verkehrs 2017: Die Kontrollen des ruhenden Verkehrs erfolgte während des ganzen Jahres hauptsächlich durch den privaten Sicherheitsdienst Pfändler aus Ettingen, der für die Wahrnehmung dieser Aufgabe durch die Polizei BL ausgebildet und durch den Gemeinderat entsprechend ermächtigt wurde. Zu einem geringen Teil wurden entsprechende Bussen auch durch die Gemeindepolizei Binningen ausgesprochen. Die Bussenadministration sowie das Inkasso der Bussen aus dem ruhenden Verkehr erfolgt durch die Gemeindeverwaltung Binningen in Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Ordnungsbussen	2017	2016	2015	2014	2013
Total Anzahl Bussen	122	294	225	50	339
Total Betrag in CHF (gerundet)	4'700	12'230	8'770	2'560	16'180
Betrag Gemeinde in CHF (gerundet)	3'442	8'393	6'139	1'707	8'013
Betrag Dritte in CHF (gerundet)	1'458 (Binningen)	3'837 (Binningen)	2'631 (Binningen)	853 (Kanton)	4'007

Durch die Delegation der verschiedenen Aufgaben im Polizeibereich an private Dritte sind Kosten in der Höhe von insgesamt **CHF 156'931** entstanden; demgegenüber konnten bei den Bussen Einnahmen von **CHF 130'102** verbucht werden.

Benkenstrasse: Die Benkenstrasse war auch dieses Jahr in Fahrtrichtung Binningen befahrbar, nicht aber in umgekehrter Richtung. Ein Austausch zwischen den beiden zuständigen Gemeinderatsmitgliedern von Bottmingen und Binningen führte im November 2017 zu einem gemeinsamen Vorschlag: Danach sollte der Verkehr zwischen Binningen und Bottmingen über die Benkenstrasse versuchsweise während einer zweijährigen Testphase mit einem allgemeinen Fahrverbot in beide Richtungen beschränkt werden; gleichzeitig sollte aber die Zufahrt in die beiden angrenzenden Quartiere mit einer Zubringerdienstregelung ermöglicht werden. Dieser Vorschlag wurde Anfang Dezember 2017 im Binninger Einwohnerrat überraschend zugunsten einer vollständigen Öffnung der Benkenstrasse ohne Beschränkungen durch eine Zubringerdienstlösung verworfen, wobei aber die Hohe Strasse für den Durchfahrtsverkehr nach Oberwil weiterhin geschlossen bleiben soll. Dieser Binninger Einwohnerratsbeschluss stellt jedoch lediglich eine Empfehlung dar, da die Kompetenz für den Erlass resp. die Aufhebung von Fahrverboten und ähnlichen Anordnungen beim Gemeinderat liegt. Der Binninger Gemeinderat wird nun über diese Angelegenheit beschliessen müssen.

Diverse Bewilligungen / Rechtshilfeersuchen

	2017	2016	2015	2014	2013
Freinachtbewilligung	0	0	0	0	4
Gelegenheitswirtschaftsbewilligung	11	19	11	9	14
Bewilligung zum Führen eines Restaurants	1	0	0	1	2
Musizierbewilligung	1	0	1	6	10
Fahrbewilligung	12	17	12	11	10
Überflugbewilligung	1	0	1	0	2
Rechtshilfeersuchen SVG	0	0	0	2	2
Zustellung Gerichtsurkunden und Vorladungen	16	14	12	4	6

26.2 Bannwart

Hunde	2017	2016	2015	2014	2013
Neuanmeldungen	64	45	56	56	51
Abmeldungen	26	23	31	51	40

Hunde auf dem Bruderholz: Die vielen und langjährigen Kontrollen auf dem Bruderholz zeigen Wirkung. Die meisten Hundehalterinnen und -halter halten sich an die Vorgaben der Gemeinde Bottmingen betreffend Hundehaltung in der Natur, dem Wald und auf dem Feld. Hunde das ganze Jahr an der Leine zu führen wird von einigen Hundebesitzern/-innen bereits praktiziert. Dennoch werden die vorgegebenen Regeln nicht immer eingehalten.

Eine Zeitlang kursierte das Gerücht von vergifteten Hundeködern, es wurde aber nie ein Fall zur Anzeige gebracht, weshalb es schwierig war, den Wahrheitsgehalt dieses Gerüchts zu überprüfen. Aktuell wurde kein Fall bestätigt. Gemäss KAPO bestand keine Veranlassung zu vermehrten Kontrollen.

Das Birsigweglein und das dazugehörige Schutzgebiet wurden mehrmals besucht und kontrolliert, ebenso das Gebiet rund um den Fuchshag.

Grillstellen/Vandalismus/Littering: Feuerstellen waren dieses Jahr fast immer sauber und wenig frequentiert. Die Batteriestrasse wurde auch im Berichtsjahr gerne dazu benützt, Säcke aus dem fahrenden Auto zu werfen, meist an Wochenenden. Die Verwaltung/Werkhof sind diesbezüglich informiert.

Obdachlose an der Grillstelle Känelmatt: Gemäss Information der Gemeinde habe sich an dieser Grillstelle eine Zeitlang eine junge Dame aufgehalten, die psychisch auffällig war und ab und zu auch an der Grillstelle genächtigt habe. Trotz diverser Kontrollgänge wurde die Person nie angetroffen oder Spuren von ihr gefunden. Trotzdem sind solche Hinweise wichtig und es wird ihnen nachgegangen.

Sturmschäden: Vereinzelt mussten gewisse Waldwege gereinigt oder von grösserem Geäst oder ganzen Bäumen geräumt werden.

Reiter/Biker: Keine Vorkommnisse.

Unerlaubtes Befahren des Talholzweges: Während den Bauarbeiten auf der Therwilerstrasse trafen vereinzelt Reklamationen ein betreffend Fahrzeuge, welche durch das Fahrverbot der nach Reinach führenden Talholzstrasse die Abkürzung nahmen. Es wurden Stichkontrollen durchgeführt und es handelte sich meist um Fahrzeuge der Gartenbaufirmen/Baumschulen/Landwirtschaftsbetriebe, welche in diesem Gebiet ihre Firma haben.

Sonstiges: Der Bannwart hat auf Ende September seine Tätigkeit für Oberwil aufgegeben, ist aber weiterhin für Binningen und Bottmingen zuständig.

VII Tiefbau und Anlagen, GGA

27 Strassenwesen

27.1 Sanierungen und Korrekturen Strassen und Fusswege

Planung: --

Ausführung: --

Belagsinstandstellungen: Alle Belagsflicke aufgrund von Werkleitungsaufgrabungen und Beläge, welche qualitativ in einem schlechten Zustand waren, wurden erneuert.

Flurwege: Der Flurweg von der Schützen- zur Känelmattstrasse wurde vom Tiefbauamt Kreis 1 instand gestellt. Dies aufgrund des Umleitungsregimes für die Sanierung der Therwilerstrasse.

28 Allmend, Park, Raum

Die Disziplin beim Parkieren im öffentlichen Raum hat nachgelassen. Vermehrt gingen Beschwerden bei der Gemeinde ein über parkierte Fahrzeuge, welche Verkehrsbehinderungen auf der Strasse auslösen.

29 Verkehr

29.1 Öffentlicher Verkehr

Die öffentlichen Verkehrsmittel werden von der Bevölkerung rege genutzt. Der Ortsbus erfreut sich steigender Beliebtheit.

29.2 Tageskarten Gemeinde

Der Bevölkerung werden insgesamt 6 mal 365 „Tageskarten Gemeinde“ angeboten.

Jahr	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
verfügbare Karten	2'190	2'196	2'190	2'190	2'190	2'196	2'190	2'190	1'950	1'464
verkaufte Karten	2'058	2'056	2'059	1'991	1'963	1'781	1'981	2'108	1'917	1'433
Auslastung	94 %	94 %	94 %	91 %	90 %	81 %	90 %	96 %	98 %	98 %

29.3 Ruftaxi Bottmingen

Jahr	Anzahl Personen pro Std.	Gefahrenere km / Pers.	Betriebsstunden	Jugendliche	Erwachsene	Personen insgesamt	km pro Jahr
2017	1,83	2,63	1'892	367	3'095	3'462	9'116
2016	2,11	2,75	1'885	520	3'451	3'971	10'911
2015	2,08	2,83	1'893	508	3'421	3'929	11'103
2014	2,09	2,74	1'887	603	3'348	3'951	10'829
2013	2,27	2,65	1'902	677	3'579	4'256	11'273
2012	2,44	2,55	1'871	814	3'746	4'560	11'629
2011	2,52	2,51	1'855	874	3'806	4'680	11'759
2010	2,74	2,58	1'854	783	4'304	5'087	13'114
2009	3,00	2,25	2'088	494	5'784	6'278	14'124
2008	2,91	2,28	2'138	369	5'867	6'236	14'275

Die Nutzung des Ruftaxis nimmt weiterhin ab. Der Trend konnte im Jahr 2015 aufgehalten werden, setzte sich jedoch in den Folgejahren fort. Anfang 2017 wurde eine Umfrage zum Ruftaxi durchgeführt, bei welcher das Bedürfnis nach einem Ruftaxi klar erkennbar ist. Leider schlägt sich dieses Umfrageergebnis nicht in den Nutzerzahlen nieder.

29.4 Ortsbus Oberwil – Bottmingen

Die Fahrgastzahlen sind 2017 gegenüber dem Vorjahr wiederum angestiegen.

Betriebsjahr	Anzahl Fahrgäste	Personenkilometer
2017	193'861	274'984
2016	178'978	251'523
2015	162'934	231'128
2014	157'563	222'568
2013	160'927	227'819
2012	154'574	214'963
2011	158'888	219'965
2010	154'817	210'892

2009	162'039	194'970
2008	157'538	Keine Angabe

29.5 Individualverkehr

Im Rahmen einer «Road Safety Inspection» wurden die Schulwege aufgrund einer Petition aus der Bevölkerung bewertet. Zahlreiche Sicherungsmassnahmen wurden vom Gemeinderat beschlossen und konnten umgesetzt werden. Ebenfalls wurden Sicherungsmassnahmen in Zusammenarbeit mit kantonalen Stellen durchgeführt. Die Arbeiten sind Mitte 2017 abgeschlossen worden.

30 Werke

30.1 Werkhof

Jahresbericht 2017	Anzahl Stunden				
	2017	2016	2015	2014	2013
Unterhalt Strassen und Wege	1'885	2'442	2'109	2'388	2'774
Öffentliche Beleuchtung	131	202	158	183	189
Strassenreinigung	1'028	1'056	1'170	978	1'613
Friedhofsanlage Schönenberg	1'328	1'314	1'578	1'362	1'487
Bestattungen	152	222	257	338	281
Grabunterhalt im Auftrag	254	286	271	240	95
ehem. Friedhofanlage Margrethen	89	77	80	111	111
Kanalisationen/Drainagen	143	47	121	193	282
Rabatten	2'905	2'624	2'455	2'510	2'524
Brunnenanlagen	173	117	154	186	186
Wasenmeisterei	8	11	13	14	26
Wasserversorgung	301	380	249	202	322
Winterdienst	824	636	815	1'465	1'476
Anlässe	1'178	960	847	833	886
Mithilfe bei besonderen Anlässen 2017: Migros Sprint Cup, Räbeliechtliumzug, Neujahrsempfang, Eierlesen, Bannumgang, Tag der Freiwilligen, OpenAir Kino, Bundesfeier, ehem. Bring- und Holtag, Kinderfasnacht, Bürgeressen, Wochenmärkt, Sunny Kids, Oldtimertreffen.					

30.2 Abwasserbeseitigung

Planung: Das Reglement aus dem Jahr 1947 wurde einer Totalrevision unterzogen. Das heisst, im Berichtsjahr wurde ein neues Reglement Abwasser auf der Basis des Musterreglements des Kantons erarbeitet und bei den politischen Parteien/Gruppierungen von Bottmingen in die Vernehmlassung sowie beim Kanton in die Vorprüfung gegeben. Eine Vorlage an die Gemeindeversammlung erfolgt im 1. Quartal 2018.

Ausführung: Für das Gebiet Zentrum wurde im Zusammenhang mit der Sanierung der Therwilerstrasse eine neue Sauberwasserleitung gebaut. Der erste Teil, beginnend vor dem Parkplatz Therwilerstrasse, verläuft bis zur Trottoirhinterkante beim Parkplatz der Gärtnerei Wiesner. Der zweite Teil wird nach der Bauausführung des Mehrfamilienhauses bei der Therwilerstrasse 5 & 7a ausgeführt.

Abwassergebühren: Vom Kanton verrechnete Abwassermengen:
Schmutzwasser: 412'409 m³, Regenwasser: 664'118 m³, Fremdwasser: 88'179 m³.

30.3 Wasserversorgung

Planung: Das Reglement aus dem Jahr 1982 wurde einer Totalrevision unterzogen. Das heisst, im Berichtsjahr wurde ein neues Reglement Wasser auf der Basis des Musterreglements des Kantons erarbeitet und bei den politischen Parteien/Gruppierungen von Bottmingen in Vernehmlassung sowie beim Kanton in die Vorprüfung gegeben. Eine Vorlage an die Gemeindeversammlung erfolgt im 1. Quartal 2018.

Ausführung: --

Brunnmeisterwesen: Die Aufgaben des Brunnmeisters wurden durch die Firma Heinis AG, Biel-Benken, zur vollen Zufriedenheit der Gemeinde erfüllt.

Netzunterhalt: Das Wasserleitungsnetz in Bottmingen ist in einem sehr guten Zustand. Insgesamt wurden 10 Wasserleitungsbrüche behoben (3 Hauptleitungsbrüche, 7 Brüche bei Hausanschlussleitungen). Die Unterhaltsarbeiten gemäss Wasserqualitätssystem (WQS) wurden laufend ausgeführt.

Wasserverbrauch: Gesamtbezug vom Wasserwerk Reinach (WWR)

Jahr	m ³
2017	549'831
2016	509'798
2015	523'752
2014	487'767
2013	494'322
2012	483'763
2011	480'958
2010	504'270
2009	498'826
2008	522'866

Aufteilung	2017	2016	2015
Bezug vom Wasserwerk Reinach (WWR)	549'831 m ³	509'798 m ³	523'752 m ³
vom WWR Gesamtverbrauch	13.0 %	12.6 %	12.4 %
- Haushaltungen und Kleinbetriebe	417'736 m ³	410'100 m ³	426'114 m ³
- Industrie und Gewerbe		7'131 m ³	8'107 m ³
- Öffentliche Gebäude inkl. Hallenbad + mobile Zähler	26'159 m ³	15'085 m ³	15'536 m ³
- Gartenbad	19'307 m ³	18'529 m ³	19'773 m ³
- Brunnen/Weiher	10'220 m ³	9'774 m ³	16'039 m ³
- Netzverlust	76'409 m ³	49'179 m ³	38'183 m ³
Wasserverbrauch pro Kopf und Tag in Litern	197	201	207
WWR Wasserlieferung insgesamt an alle angeschlossenen Gemeinden	4'213'319 m ³	4'059'337 m ³	4'234'052 m ³

30.4 GGA (Grossgemeinschaftsantennenanlage)

Stand der angeschlossenen Wohneinheiten:

per 31.12.	Anschlüsse in Betrieb	plombierte Anschlüsse	angeschlossene Wohneinheiten	Total Wohneinheiten	davon angeschlossen
2017	2'695	404	3'099	3'124	96.4 %
2016	2'717	364	3'081	3'112	96.2 %
2015	2'711	327	3'038	3'088	95.6 %
2014	2'721	238	2'959	2'990	96.1 %
2013	2'734	197	2'931	2'959	96.1 %
2012	2'718	185	2'903	2'939	95.8 %
2011	2'686	163	2'849	2'867	96.4 %
2010	2'685	142	2'827	2'854	96.0 %

2009	2'684	126	2'810	2'838	96.0 %
2008	2'667	116	2'783	2'824	95.5 %

Anzahl der übertragenen Programme:

per 31.12.	TV analog	TV digital	Radio analog (UKW)	Radio digital
2017	0¹	281	40	254
2016	0 ¹	278	40	252
2015	0 ¹	280	41	241
2014	29	272	40	241
2013	37	249	39	138
2012	37	246	41	140
2011	49	212	41	140
2010	50	212	41	139
2009	51	193	41	109
2008	50	173	41	109

¹ Die Verbreitung der analogen TV-Sender wurde am 27. Oktober 2015 eingestellt.

Unterteilung des digitalen Fernsehangebots:

per 31.12.	TV digital	davon frei empfangbar		Pay-TV	
		normal	HD Programme	Quickline	Teleclub
2017	281	135	87	152	18
2016	278	135	82	143	17
2015	280	133	63	147	17
2014	272	131	60	141	17
2013	249	140	33	59 ¹	17
2012	246	143	33	53 ¹	17
2011	212	135	11	49 ¹	17
2010	212	135	09	51 ¹	17
2009	193	127	06	43 ¹	17
2008	173	119	04	33 ¹	17

¹ intertainment-tv der ImproWare AG

Nutzung weiterer Dienste resp. Angebote über das GGA-Kabel:

per 31.12.	Internet		Telefonie			Pay-TV Quickline AG
	Abonnenten	Anteil an allen Anschlüssen	Abonnenten Festnetz	Anteil an Internet-abonnenten	Abonnenten Mobil	Abonnenten
2017	1'067	34.4 %	567	53.1 %	69	371
2016	1'088	35.0 %	501	46.0 %	41	334
2015	1'055	34.2 %	484	45.9 %	12	376
2014	1'071 ^{IW} + 116 ^{QL}	40.1 %	391 ^{IW} + 41 ^{QL}	36.4 %	----	155
2013	1'066	36.4 %	366	34.3 %	----	83 ¹
2012	1'012	34.9 %	287	28.4 %	----	74 ¹
2011	942	33.1 %	211	22.4 %	----	55 ¹
2010	927	32.8 %	166	17.9 %	----	31 ¹
2009	903	32.1 %	125	13.8 %	----	19 ¹
2008	860	30.9 %	99	11.5 %	----	2 ¹

¹ Abonnenten intertainment-tv der ImproWare AG

^{IW} ImproWare AG

^{QL} Quickline AG

VIII Raumplanung, privater und öffentlicher Hochbau

31 Raumplanung

31.1 Ortsplanung

Gemeindeentwicklung: Bottmingen, wie auch viele andere Gemeinden im Grossraum Basel, sind laufend mit den Entwicklungen betreffend Bevölkerungswachstum, Veränderungen im Dorfzentrum sowie Verkehrszunahme, konfrontiert.

Der Gemeinderat hat deshalb an einer Klausur im Juni eine Auslegeordnung mit den wichtigsten Herausforderungen durchgeführt. In einem zweiten Schritt hat er die aus seiner Sicht wichtigsten strategischen Ziele und Leitlinien im Rahmen der Gemeindeentwicklung festgelegt. Schliesslich möchte der Gemeinderat im Frühling 2018 mit der Bevölkerung in einen Dialog treten. Dabei sollen gemeinsame Lösungen für die anstehenden Aufgaben erarbeitet werden.

Ortsplanungsrevision: Nutzungspläne müssen gemäss Raumplanungsgesetz in regelmässigen Abständen überprüft und aktualisiert werden. Betroffen sind die Zonenpläne Siedlung, Ortskern und Landschaft sowie die Strassennetzpläne. Im Berichtsjahr wurden Vorgehen und Grobterminplan erstellt.

Quartierplanungen: *Quartierplan Oberdorf:* Das Bebauungskonzept besteht aus drei unterschiedlichen Baukörpern. Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 29.8.2017 die Quartierplanvorschriften „Oberdorf“ nach dem 'Vereinfachten Verfahren' gemäss § 42 des Raumplanungs- und Baugesetzes genehmigt und damit als allgemeinverbindlich erklärt.

Schulraum Primarschule und Kindergarten: Der Neubau Doppel-Kindergarten Felixhägli und die räumlichen Erweiterungen in den Kindergärten Blauen A und B wurden der Schule termingerecht im August 2017 zur Nutzung übergeben. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit den zukünftigen Anforderungen an den Schulraum befasst.

Werkhofprojekt: Das Projekt ist derzeit gestoppt und wird im Rahmen der weiteren Gemeindeentwicklung neu beurteilt.

31.2 Regionalplanung

Kantonaler Richtplan (KRIP): Der kantonale Richtplan ist ein Planungsinstrument, das die räumlichen Interessen des Kantons sowie seine Rahmenbedingungen zur räumlichen Entwicklung verbindlich festlegt. Die Genehmigung des KRIP durch den Bund erfolgte im 2010. Der Richtplan wird angepasst, wenn sich die Verhältnisse wesentlich geändert haben oder sich bedeutende neue Aufgaben stellen. Dies ist der Fall bei der Aufnahme neuer Vorhaben, bei der Anpassung bestehender und der Aufnahme neuer richtungsweisender Festlegungen, bei der Anpassung von Abstimmungsanweisungen und bei neuen Aufträgen an den Kanton oder an die Gemeinden.

Im Dezember 2017 hat der Regierungsrat eine öffentliche Vernehmlassung zur Richtplananpassung 2017 betreffend Agglomerationsprogramm 2. Generation gestartet.

Informationen unter: www.raumplanung.bl.ch

Agglomerationsprogramm Basel: Als wichtiger Eckpfeiler der Agglomerationspolitik des Bundes wurde 2001 die Agglomerationskonferenz gegründet. Der Bund unterstützt finanzielle Infrastrukturprojekte in den Agglomerationen der Schweiz. Das Agglomerationsprogramm ist ein langfristiges Planungsinstrument, das periodisch erneuert wird. Es umfasst inhaltlich und zeitlich koordinierte und priorisierte Massnahmen zur Lenkung der Siedlungsentwicklung sowie infrastrukturelle und betriebliche Massnahmen der verschiedenen Verkehrsträger eines ganzen Agglomerationsraums.

Das Agglomerationsprogramms der 3. Generation wurde Ende 2016 eingereicht. Der Bundesrat wird nach interner Prüfung dem Parlament die Massnahmen voraussichtlich im Jahr 2018 unterbreiten.

Informationen unter: www.agglobasel.org

Regionales Raumkonzept Leimental: Im Auftrag von 13 Baselbieter und Solothurner Gemeinden erarbeitete die Verkehrs- und Raumplanungskommission Leimental (VRKL) zusammen mit externen Fachpersonen im Berichtsjahr ein Regionales Raumkonzept Leimental. Im Anschluss an eine umfassende Analyse werden verifizierte Grundlagen und Aussagen zur Anpassung der gemeindeeigenen Planungen zur Verfügung stehen. Zudem soll die regionale Zusammenarbeit gestärkt werden. Das Regionale Raumkonzept wird zu einer Grundlage für die Erfüllung der Planungsaufgaben, die mit dem revidierten Raumplanungsgesetz des Bundes auf die Gemeinden und Kantone zukommen. Für die Themenfelder Siedlung, Verkehr und Landschaft wurden Leitideen und Hauptstossrichtungen erarbeitet. Eine öffentliche Vernehmlassung soll im 2018 durchgeführt werden.

32 Privater Hochbau

32.1 Baustatistik

Baugesuche, Planaufgaben, Bewilligungen:

per 31.12.	Eingegangene Baugesuche			Baubewilligungen			
		Kanton	Neuaufg.	Gemeinde		Kanton	Gemeinde
2017	42	32	7	3	36	35	1
2016	43	32	6	5	33	30	3
2015	46	31	7	8	41	36	5
2014	38	28	5	5	34	28	6
2013	54	42	4	8	42	38	4
2012	52	42	5	5	40	35	5
2011	48	33	5	10	41	34	7
2010	59	43	9	7	53	46	7
2009	58	43	2	13	46	35	11
2008	55	36	7	12	42	30	12

Bewilligungen Kanal- und Wasseranschlüsse:

per 31.12.	Bewilligungen		aus Anschlussbeiträgen errechnete Bausumme
	Kanalanschluss	Wasseranschluss	
2017	20	3	CHF 9.6 Mio
2016	8	8	CHF 53.5 Mio
2015	8	4	CHF 19.3 Mio
2014	20	11	CHF 11.2 Mio
2013	27	9	CHF 36.6 Mio
2012	11	4	CHF 15.9 Mio
2011	13	7	CHF 23.6 Mio
2010	31	8	CHF 34.9 Mio
2009	24	6	CHF 20.7 Mio
2008	23	8	CHF 44.7 Mio

32.2 Entwicklung Wohnungssituation

Bewilligte und fertig erstellte Neubauten:

per 31.12.	bewilligte Neubauten			fertig erstellte Neubauten			Abbrüche/Abgänge		
	EFH	MFH	WE	EFH	MFH	WE	EFH	MFH	WE
2017	3	10	61	3	3	16	4	0	4
2016	5	3	17	2	5	28	4	0	4
2015	6	9	69	4	9	104	4	1	6
2014	2	3	14	1	6	36	5	0	5
2013	3	12	127	2	4	25	5	0	5
2012	1	3	25	13	13	76	2	1	4
2011	10	5	29	3	4	21	8	0	8
2010	9	12	66	6	3	25	6	1	9
2009	3	5	30	8	2	16	3	0	3

2008	3	2	15	22	6	54	3	0	3
------	---	---	----	----	---	----	---	---	---

(EFH = Einfamilienhaus / MFH = Mehrfamilienhaus / WE = Wohneinheit)

Entwicklung der Wohnungssituation:

per 31.12.	Anzahl Wohnungen	Zunahme gegenüber Vorjahr	davon Einfamilienhäuser	Einwohner pro Wohnung
2017	3'124	0.4 %	1'239	2.00
2016	3'112	0.8 %	1'240	2.01
2015	3'088	3.3 %	1'242	2.02
2014	2'990	1.0 %	1'242	2.11
2013	2'959	0.7 %	1'246	2.13
2012	2'939	2.5 %	1'249	2.13
2011	2'867	0.5 %	1'238	2.13
2010	2'854	0.6 %	1'243	2.18
2009	2'838	0.5 %	1'243	2.17
2008	2'825	1.8 %	1'238	2.15

32.3 Wohnungsexperte

Jahr	Abnahmen total	Wohnungen	Einfamilienhäuser	Gewerberäume Gewerbebetriebe
2017	4	1	3	0
2016	2	1	1	0
2015	3	3	0	0
2014	4	0	3	1
2013	3	2	1	0
2012	0	0	0	0
2011	2	1	1	0
2010	2	2	0	0
2009	3	2	1	0
2008	5	5	0	0

33 Steuerkataster

Grundeigentümerinnen/-eigentümer (Stand per 31.12.)

	2017	2016	2015	2014	2013	2012
In der Gemeinde wohnhaft	2'254	2'217	2'221	2'215	2'218	2'213
auswärts wohnhaft	800	792	761	714	711	672

Katasteranzeigen Mutations-Statistik (1.1. - 31.12.)

	2017	2016	2015	2014	2013	2012
Abbrüche	106	9	26	17	22	4
Begründung von STWE	144	40	56	57	97	59
Endschätzungen	87	80	55	50	59	165
Erbgänge	73	72	105	71	51	71
Kaufverträge	165	144	192	201	165	211
Nachschätzungen	27	46	81	109	35	45
Parzellierungen	48	12	7	16	11	14
Schenkungen	5	4	9	9	5	28
Tausch	0	0	1	2	0	1
Teilungen	17	19	25	18	22	33
Diverses/Mutationen	108	101	136	312	102	93
Total Mutationen	780	527	693	862	569	724

34 Kommunale Bauten

34.1 Neubauten Gemeindeligenschaften

Doppelkindergarten Felixhägli: Im Berichtsjahr wurde ein neuer Doppelkindergarten an der Felixhäglistrasse 32 erstellt und der alte Kindergarten abgerissen.

Kindergarten Blauen 1 + 2: Im Berichtsjahr ist an beide Kindergärten jeweils ein zusätzlicher Gruppenraum angebaut worden.

34.2 Sanierungen und Unterhalt von Gemeindeligenschaften

Schulhaus Hämisgarten: Im Untergeschoss ist für den Mittagstisch eine neue Küche eingebaut worden.

In den über 25 Gemeindeligenschaften wurden die notwendigen Unterhaltsarbeiten und Reparaturen ausgeführt.

34.3 Vermietungen

34.3.1 Gemeindeeigene Wohnungen

Burggartenstrasse 1	1 Wohnung (Hauswart Burggartenschulhaus)
Rittergasse 9	3 Wohnungen (Mehrfamilienhaus mit Sozialwohnungen)
Therwilerstrasse 13	Das Haus wird im Sinne einer Übergangsnutzung von einer Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener als Jugendraum genutzt.
Therwilerstrasse 14	2 Wohnungen Eine Wohnung wird extern vermietet und eine steht leer. Diese ist sanierungsbedürftig und eine neue Nutzung wird geprüft.
Therwilerstrasse 16	1 Wohnung steht leer, die weitere Nutzung wird geprüft.
Therwilerstrasse 36	Die im 2014 erworbene Liegenschaft an der Therwilerstrasse 36 wird seit September 2015 als zusätzliche Asylunterkunft genutzt.

34.3.2 Aula- und Vereinsküche Burggarten

Die Bottminger Schule, inkl. Musikschule Binningen/Bottmingen, genießt ein generelles Benützungsrecht während der Schulzeit von 7.00 - 18.00 Uhr. Ab 18.00 Uhr steht die Aula für schulbezogene Veranstaltungen wie Elternabende und Konzerte ebenfalls zur Verfügung.

Permanente wöchentliche Belegungen sind Musikproben vom Jugendchor "New Sunny Kids", Frauenchor "Melodiva" und Gemischter Chor "Xang & Fun".

Nebst den permanenten wöchentlichen Belegungen der Aula wurden 27 Veranstaltungen bewilligt.

34.3.3 Gemeindestube mit Foyer, Therwilerstrasse 16/18

Permanente wöchentliche Belegungen tagsüber sind das Kaffeestübli des Bottminger Wochenmarktes, Altersturnen, Tanzgruppe der Pro Senectute und Veranstaltungen der Senioren für Senioren.

Nebst ortsansässigen Vereinen, Organisationen und Institutionen kann die Gemeindestube auch von Lehrpersonen und Angestellten sowie politischen Mandatsträgern der Gemeinde Bottmingen, von ehemaligen Schülerinnen und Schülern für Klassenzusammenkünfte und von weiteren Gruppierungen, die eine Beziehung zu Bottmingen haben (z. B. Eigentümergemeinschaften) genutzt werden. Im Weiteren benützt die Stiftung Dorfmuseum die Räumlichkeiten für Führungen und Ausstellungen sowie die Gemeinde für ihre Anlässe wie z. B. Nachbarschaftstreffen und Personalanlässe.

Nebst den permanenten wöchentlichen Belegungen der Gemeindestube wurden 59 Veranstaltungen bewilligt.

34.3.4 Mehrzweckraum Burggarten

Die Bottminger Schule, inkl. Musikschule Binningen/Bottmingen, genießt ein generelles Benützungsrecht während der Schulzeit von 7.00 - 18.00 Uhr. Ausserhalb der Schulferien und Feiertagen von Montag – Freitag ab 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr steht der Mehrzweckraum den gemeinnützigen ortsansässigen Vereinen, Organisationen und Institutionen zur Verfügung. Im Mehrzweckraum wurden 34 Veranstaltungen bewilligt.

34.3.5 Kurs- und Sitzungsraum Schlossgasse 10

Der Kurs- und Sitzungsraum in der Schlossgasse 10 wird tagsüber permanent von der Kommission für Erwachsenenbildung für ihre Kurse benutzt. Ab 18.00 Uhr kann der Raum von gemeinnützigen ortsansässigen Vereinen, Organisationen und Institutionen sowie von Gruppierungen, die eine Beziehung zu Bottmingen haben (z. B. Eigentümergemeinschaften), genutzt werden.

Nebst den regelmässigen festen Belegungen des Kurs- und Sitzungsraums wurden 15 Veranstaltungen bewilligt.

35 Grundstücks- und Liegenschaftsverkehr

35.1 Kauf, Tausch und Verkauf von Grundstücken und Liegenschaften

Einwohnergemeinde: Im Berichtsjahr fand keine Handänderung statt.

Bürgergemeinde: Im Berichtsjahr fand keine Handänderung statt.

35.2 Miete, Pacht, Nutzungen von Gemeindeland durch Private

Unbebautes und nicht anderweitig genutztes Land, das die Gemeinde Privaten zur landwirtschaftlichen Nutzung und als Pflanzgärten gegen einen kleinen Zins zur Verfügung stellt.

Anzahl Pächter und Grundstücke:

per 31.12.	Anzahl Pächter	Anzahl verpachtete		
		Parzellen	Siedlung	Landschaft
2017	15	36	22	14
2016	14	32	19	13
2015	14	32	19	13
2014	14	32	19	13
2013	14	32	19	13
2012	15	30	17	13
2011	15	30	17	13
2010	15	30	17	13
2009	15	30	17	13
2008	15	27	14	13

Verpachtete Landflächen:

per 31.12.	Total verpachtete Landfläche	davon nutzbare Landfläche		
		Total	Zone Siedlung	Zone Landschaft
2017	854.25 a	797.66 a	255.69 a	541.97 a
2016	846.11 a	789.52 a	249.43 a	540.09 a
2015	846.11 a	789.52 a	249.43 a	540.09 a
2014	846.11 a	789.52 a	249.43 a	540.09 a
2013	846.11 a	789.52 a	249.43 a	540.09 a
2012	973.47 a	926.88 a	244.79 a	682.09 a
2011	973.47 a	926.88 a	244.79 a	682.09 a
2010	975.32 a	928.73 a	246.64 a	682.09 a
2009	975.32 a	928.73 a	246.64 a	682.09 a
2008	940.42 a	893.83 a	211.74 a	682.09 a

IX Gemeindeangestellte und -funktionäre (Stand 31.12.)

Die Liste umfasst nur Angestellte mit unbefristetem Arbeitsvertrag

Verwaltung (total 25 Personen)

Duthaler Martin R.	Gemeindeverwalter
Adler Franziska	Abteilungsleiterin Allgemeine Dienste
Ambühl Andreas	Stabsstelle Verwalter, Ressortleiter öff. Sicherheit/Ordnung
Andres Christoph	Abteilungsleiter Finanzen
Anetzeder Melanie	Ressortleiterin Natur/Umwelt, Sport/Freizeit, Garten/Hallenbad
Brack Olivia	Sachbearbeiterin Steuern
Bräutigam Jasmin	Sachbearbeiterin Soziale Dienste
Burkhardt Ruth	Sachbearbeiterin Soziale Dienste, Ressortleiterin Alter
Congedo Fabienne	Sachbearbeiterin Kreditoren-/Debitorenbuchhaltung
Dill Dagmar	Ressortleiterin Kreditoren-/Debitorenbuchhaltung
Fankhauser Kimberly	Sachbearbeiterin Steuern
Fischer Corinne	Sozialarbeiterin
Flury Stephan	Projektstelle Alter Bottmingen-Oberwil
Gisler Mila	Ressortleiterin Bestattungsbüro/Bürgerrecht/Wahlen und Abstimmungen
Hänggi Urs	Abteilungsleiter Raumplanung, Bau und Umwelt
Jörg Bruno	Abteilungsleiter Soziale Dienste
Klarer Michèle	Ressortleiterin Personalwesen/Berufsbildung, Gemeindeversammlungsdienste, Behörden/Kommissionen
Manz Silvia	Ressortleiterin Einwohnerkontrolle
Müller René	Bereichsleiter Tiefbau
Saladin Isabelle	Ressortleiterin Kultur, Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit
Schmutz Daniela	Sachbearbeiterin Raumplanung, Bau und Umwelt
Schneider Carina	Sachbearbeiterin Steuern
Schubiger Michael	Ressortleiter öffentlicher Hochbau
Stauffer Eliane	Sachbearbeiterin Steuern
Wildisen Wolfgang	Ressortleiter privater Hochbau

Werkhof (total 10 Personen)

Fehlmann Daniel	Ressortleiter Werkhof
Bianchetti Raynald	Gruppenleiter Natur/Umwelt
Ceccon Massimo	Landschaftsgärtner
Dauag Lu	Landschaftsgärtner
Emruli Nadi	Gruppenleiter Tiefbau
Kottmann Franz	Gruppenleiter Grünanlagen
Martins José	Werkhofmitarbeiter
Müller Jannik	Werkhofmitarbeiter
Schefer Ramon	Strassenbauer
Schmidli Roland	Leiter Werkstatt

Auszubildende (total 2 Personen)

Gschwind Raúl	Lernender Kaufmann M-Profil (1. Lehrjahr)
Spano Luca	Lernender Kaufmann M-Profil (3. Lehrjahr)

Bibliothek Bottmingen (total 5 Personen)

Mireille Glaser	Leiterin
Eva Graf bis 28.2.	
Patricia Gyssler	
Susanne Reber	
Evelyn Zeller	
Rachel Zurbriggen	

Wohnheim für Asylbewerber (total 2 Personen)

Natali Luca	Betreuer
Wirz Rolf	Wohnheimleiter

Hauswarte/Bäderangestellte (total 11 Personen)

Ankli Urs	Hauswart Verwaltung und Kindergärten
Haas Oliver	Bademeister Garten- und Hallenbad
Imhof Walter	Bademeister Garten- und Hallenbad
Klarer Stefan	Mitarbeiter Garten- und Hallenbad
Meyer Ursula	Mitarbeiterin Garten- und Hallenbad
Moser Bernhard	Hauswart Burggartenschulhaus
Salathé Thomas	Betriebsleiter Garten- und Hallenbad
Sferra Guido	Hauswart Talholz- und Hämisgartenschulhaus
Steimer Thomas	Hilfsbademeister II Garten- und Hallenbad
Thüring Claudia	Mitarbeiterin Garten- und Hallenbad
Weber Gabriela	Mitarbeiterin Garten- und Hallenbad

Reinigungspersonal (total 10 Personen)

Ankli Jacqueline	Rullo Giuseppe
Brosi Anita	Rullo Maria del Pilar
Christen Peter	Salathé Bernadette
Moser Marie Anne	Sales Isabel
Parrella Silvana	Sferra Gaetana

Andere Funktionsträgerinnen/-träger

Bannwart	Ritzel Rainer
Beauftragter für die Landwirtschaft	Wiesner Lukas
Brunnmeister	Heinis Th. AG, Biel-Benken
Feuerwehrkommandant	Roth Daniel
Förster Forstrevier Leimental	Lack Markus
Friedensrichter	Oppliger Sven, Dr., Bottmingen
	Herzog Doris + Sven Inäbnit, Binningen
Gemeindebaumwärter	Mathis Toni
Jagdaufseher	Ettlin Ernst, Oberwil, Nauer Ulrich, Thürkauf Felix
Kompostberatung	Egli Edith
Mütter-, Väterberaterin	Reinprecht Margrit
Ölfeuerungskontrolleur	Vogel Dominique
Kommandant Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental	Ebner Dominik
Pilzkontrolle	Stalder Nicoletta
Preiskontrolle	--
Sicherheitsdelegierter bfu	Schubiger Michael
Vogelwart	Plattner Paul, Stöckli Bruno
Wasenmeister	Fehlmann Daniel
Wohnungsexperte	Schubiger Michael